

No. 33768

---

**AUSTRIA**  
**and**  
**UNION OF SOVIET SOCIALIST REPUBLICS**

**Agreement on cultural and scientific cooperation for the  
period from 1990 to 1993 (with annexes). Signed at Mos-  
cow on 20 June 1990**

*Authentic texts: German and Russian.*

*Registered by Austria on 12 May 1997.*

---

**AUTRICHE**  
**et**  
**UNION DES RÉPUBLIQUES**  
**SOCIALISTES SOVIÉTIQUES**

**Accord relatif à la coopération culturelle et scientifique pour  
les années 1990 à 1993 (avec annexes). Signé à Moscou le  
20 juin 1990**

*Textes authentiques : allemand et russe.*

*Enregistré par l'Autriche le 12 mai 1997.*

## [GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

## ÜBEREINKOMMEN ZWISCHEN DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESREGIERUNG UND DER REGIERUNG DER UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN ÜBER KULTURELLE UND WISSENSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT FÜR DIE JAHRE 1990 BIS 1993

In Übereinstimmung mit dem Abkommen über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom 22. März 1968, welches die Förderung des Ausbaues der Beziehungen zwischen diesen beiden Staaten auf dem Gebiet der Wissenschaft, der Hochschul- und Volksbildung, der Kunst und der Literatur zum Ziele hat,

in der Überzeugung, daß die Zusammenarbeit auf diesen Gebieten zwischen den beiden Staaten zu einer weiteren Festigung der Freundschaft und des gegenseitigen Verständnisses zwischen dem österreichischen und dem sowjetischen Volk beitragen wird, insbesondere auch durch den im Rahmen bestehender kulturell-wissenschaftlicher Partnerschaften zwischen österreichischen Ländern und sowjetischen Unionsrepubliken stattfindenden Kulturaustausch und die Zusammenarbeit kultureller und wissenschaftlicher Einrichtungen,

sowie auf der Grundlage der Bestimmungen der Schlußakte von Helsinki und der Schlußdokumente des Madrider und des Wiener Folgetreffens der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa

beschließen die Österreichische Bundesregierung und die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken folgendes Übereinkommen über die kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit für die Jahre 1990 bis 1993:

### I. WISSENSCHAFT UND BILDUNGSWESEN

#### Artikel 1

(1) Die Vertragsparteien fördern die direkte Zusammenarbeit zwischen ihren Universitäten, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen und unterstützen zu diesem Zwecke den Austausch von Universitätslehrern und anderen Wissenschaftlern sowie von wissenschaftlichen Publikationen und Erfahrungen.

(2) Die Vertragsparteien begrüßen die Zusammenarbeit auf Grund des Abkommens über die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen der

Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Akademie der Wissenschaften der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom 2. November 1982.

Sie begrüßen auch das Partnerschaftsabkommen zwischen dem Österreichischen Forschungszentrum Seibersdorf und dem wissenschaftlichen Mendelejew-Forschungsinstitut der UdSSR für Meteorologie (VNIIM) in Leningrad.

(3) Sie begrüßen ferner die bestehende Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Weltraumforschung auf Grundlage der zwischen den Akademien der Wissenschaften der beiden Vertragsstaaten getroffenen Vereinbarung und das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der UdSSR über die Durchführung eines gemeinsamen österreichisch-sowjetischen Raumfluges und eine Intensivierung dieser Zusammenarbeit.

(4) Im Rahmen der direkten Zusammenarbeit zwischen Universitäten und Hochschulen unterstützen die Vertragsparteien insbesondere die Zusammenarbeit zwischen der Technischen Universität Graz und der Leningrader Polytechnischen Hochschule auf der Grundlage des am 25. Februar 1985 abgeschlossenen Partnerschaftsabkommens, zwischen der Wirtschaftsuniversität Wien und der Plechanow-Wirtschaftshochschule Moskau auf der Grundlage des Vertrages vom Juli 1989 sowie zwischen der Montanuniversität Leoben und der Hochschule für Stahl und Legierungen Moskau.

#### Artikel 2

Die Vertragsparteien fördern die weitere Entwicklung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit. Insbesondere unterstützen sie den Austausch von wissenschaftlich-technischen Informationen, von Ausstellungen, von Publikationen wissenschaftlicher Forschungsinstitutionen und technischer Institutionen sowie die Durchführung gemeinsamer Forschungsarbeiten; ebenso unterstützen sie die wechselseitige Teilnahme von Wissenschaftlern an wissenschaftlichen Seminaren, Symposien und Kongressen, die in den beiden Vertragsstaaten stattfinden.

### Artikel 3

(1) Die Vertragsparteien tauschen jährlich je vier Universitätslehrer und andere Wissenschaftler zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen für die Dauer von insgesamt sechs Wochen auf Grund von Einladungen aus. Der Gegenstand der Lehrveranstaltungen und die Dauer des Aufenthaltes werden in jedem einzelnen Falle einvernehmlich zwischen den zuständigen Stellen beider Vertragsstaaten festgelegt.

Die Bedingungen des Austausches sind aus Beilage 1 ersichtlich.

(2) Der Austausch von Universitätslehrern und anderen Wissenschaftlern, der die in diesem Artikel vorgesehene Quote übersteigt, erfolgt auf Kosten der einladenden Seite.

### Artikel 4

Die Vertragsparteien tauschen jährlich Forschungsstipendien für Universitätslehrer und andere Wissenschaftler für die Dauer von insgesamt acht Monaten zum Zwecke wissenschaftlicher Arbeit aus.

Die Bedingungen des Austausches sind aus Beilage 2 ersichtlich.

### Artikel 5

(1) Die Vertragsparteien unterstützen die Initiative ihrer Universitäten und anderer Hochschulen zur Einladung von Professoren zur Durchführung von Lehrveranstaltungen sowie den Austausch von Studenten im Einklang mit den für diese geltenden gesetzlichen Vorschriften und nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel.

(2) Die Vertragsparteien begrüßen die bestehenden Kontakte zwischen den Kunsthochschulen beider Staaten und ermutigen zur Intensivierung ihrer Zusammenarbeit.

### Artikel 6

Die Vertragsparteien tauschen auf Grundlage der Gegenseitigkeit jährlich Studierende oder graduierte Akademiker zur Durchführung von Studien oder Forschungsarbeiten an Universitäten oder Kunsthochschulen für die Dauer von insgesamt 150 Monaten aus.

Die Bedingungen dieses Austausches sind aus Beilage 3 ersichtlich.

### Artikel 7

(1) Die Vertragsparteien tauschen jährlich sechs bis zehn Lehrkräfte zum Unterricht der russischen Sprache und der russischen und sowjetischen Literatur sowie der Sprachen der Völker der UdSSR

bzw. der deutschen Sprache und der österreichischen Literatur an Universitäten aus.

Die Bedingungen dieses Austausches sind aus Beilage 4 ersichtlich.

(2) Die Vertragsparteien fördern überdies die direkte Zusammenarbeit zwischen einzelnen Universitäten und Hochschulen Österreichs und der UdSSR betreffend den Austausch von Lehrkräften der deutschen und russischen Sprache sowie der österreichischen und der russischen und sowjetischen Literatur.

### Artikel 8

Die Vertragsparteien stellen auf der Grundlage der Gegenseitigkeit jährlich zehn einmonatige Stipendien zur Teilnahme an Sommersprachkursen bzw. Seminaren zur Verfügung.

Die Bedingungen dieses Austausches sind aus Beilage 5 ersichtlich.

### Artikel 9

Die sowjetische Vertragspartei wird österreichische Wünsche nach Entsendung von sowjetischen Fachleuten zur Abhaltung von Vorträgen und praktischen Lehrveranstaltungen an Seminaren für russische Sprache, welche in Österreich durchgeführt werden, wohlwollend prüfen. Sie erklärt ihre Bereitschaft, jährlich bis zu 20 Experten der russischen Sprache zu diesen Seminaren zu entsenden.

Die Kosten der Aufnahme dieser Fachleute gehen zu Lasten der einladenden Vertragspartei. Die Reisekosten werden von der entsendenden Vertragspartei getragen.

### Artikel 10

Die sowjetische Seite ist bereit, auf Wunsch der österreichischen Seite jährlich österreichische Lehrer und Studierende der russischen Sprache zum Fernstudium an der Fakultät für die Fortbildung ausländischer Russischlehrer des Puschkin-Instituts für russische Sprache aufzunehmen. Das Puschkin-Institut lädt die Hörer der Fernstudientakultät für die Fortbildung ausländischer Russischlehrer zur Ablegung von Prüfungen ein.

### Artikel 11

Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit zwischen dem Österreichischen Ost- und Südosteuropa-Institut und dem Puschkin-Institut auf dem Gebiet des Unterrichts der russischen Sprache.

**Artikel 12**

Die österreichische Seite begrüßt die von der sowjetischen Seite gebotene Möglichkeit, bei der Abfassung österreichischer Lehrbücher und Lehrhelte der russischen Sprache sowjetische Experten zu konsultieren oder als Mitautoren heranzuziehen.

**Artikel 13**

Die Vertragsstaaten sind bestrebt, während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens Übereinstimmung über die gegenseitige Anerkennung von Reifezeugnissen, Studienzeiten, Diplomen und akademischen Graden zu erreichen, und führen zu diesem Zwecke Expertentreffen und entsprechende Verhandlungen durch.

**Artikel 14**

Die Vertragsparteien fördern die Zusammenarbeit zwischen der Diplomatischen Akademie Wien und der Diplomatischen Akademie Moskau, insbesondere den gegenseitigen Austausch von Lehrpersonen und Hörern.

**Artikel 15**

(1) Die sowjetische Seite leistet Unterstützung bei der Ausarbeitung wissenschaftlich-methodischer Programme für österreichische nationale Schülerolympiaden der russischen Sprache.

(2) Sie erklärt ihre Bereitschaft, ein bis zwei Sieger aus jeder Leistungsgruppe der jeweiligen österreichischen nationalen Schülerolympiade der russischen Sprache, insgesamt bis zu zehn Personen, zur Vorbereitung und zur Teilnahme an der darauf folgenden Internationalen Olympiade der russischen Sprache in der Sowjetunion zu empfangen.

**Artikel 16**

Die Vertragsparteien tauschen jährlich acht Sprachassistenten für den Deutschunterricht an sowjetischen Mittelschulen bzw. den Unterricht der russischen Sprache an österreichischen allgemeinbildenden und berufsbildenden höheren Schulen für je acht Monate aus.

**Artikel 17**

Die Vertragsparteien tauschen jährlich bis zu je zehn Deutsch- bzw. Russischlehrer an höheren Schulen und pädagogischen Akademien zwecks Teilnahme an einmonatigen Sommerkursen aus.

Die Bedingungen dieses Austausches sind aus Beilage 6 ersichtlich.

**Artikel 18**

Die Vertragsparteien tauschen während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens je eine dreiköpfige Delegation von Experten auf dem Gebiet des Bildungswesens (mit Ausnahme des berufsbildenden Schulwesens) für die Dauer von bis zu je zehn Tagen zum Zwecke des Studiums von Neuheiten im Bildungswesen, darunter der Einführung des Computerunterrichts in den Schulen, oder zur Abhaltung von einschlägigen Seminaren aus. Zeitpunkt und Thematik allfälliger Seminare werden von den Vertragsparteien einvernehmlich festgelegt.

Die Bedingungen dieses Austausches sind aus Beilage 7 ersichtlich.

**Artikel 19**

Die Vertragsparteien setzen den Austausch von Lehrbüchern und didaktisch-methodologischer Literatur fort.

**Artikel 20**

(1) Die Vertragsparteien setzen ihren Meinungsaustausch bezüglich des Inhaltes österreichischer und sowjetischer Schulbücher fort, um in diesen Schulbüchern eine möglichst objektive Darstellung der Geschichte, Geographie und Kultur des jeweils anderen Vertragsstaates herbeizuführen.

(2) In diesem Sinne veranstalten die Vertragsparteien periodische Expertentreffen auf dem Gebiet der Revision von Schulbüchern, insbesondere für Geschichte und Geographie. Die Experten arbeiten Empfehlungen aus, die den Verfassern und Verlegern der Schulbücher zugeleitet werden.

(3) Zu diesem Zwecke tauschen die Vertragsparteien Experten für die Dauer von insgesamt bis zu 28 Tagen aus.

Die Bedingungen dieses Austausches sind aus Beilage 7 ersichtlich.

**Artikel 21**

Die Vertragsparteien tauschen während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens je eine dreiköpfige Delegation von Fachleuten des berufsbildenden Schulwesens zum Zwecke des Studiums der Erfahrungen bei der Ausbildung von Facharbeitern für die Dauer bis zu je zehn Tagen aus.

Die Bedingungen dieses Austausches sind aus Beilage 7 ersichtlich.

### Artikel 22

(1) Die Vertragsparteien begrüßen die direkte Zusammenarbeit zwischen der Allunionsgesellschaft „Snanije“ und dem Verband Österreichischer Volkshochschulen.

In Durchführung dieser Zusammenarbeit werden beide Seiten Experten im Ausmaß von jährlich zehn Personentagen austauschen. Der Austausch wird auf valutenfreier Grundlage von den genannten Institutionen direkt durchgeführt.

(2) Die Vertragsparteien begrüßen weiters die Zusammenarbeit zwischen der Allunionsgesellschaft „Snanije“ und dem Österreichischen Institut für politische Bildung in Mattersburg. Die konkrete Durchführung dieser Zusammenarbeit soll in einem gesonderten Vertrag geregelt werden.

## II. SOZIALFÜRSORGE

### Artikel 23

(1) Die Vertragsparteien setzen die Kontakte und den Erfahrungsaustausch betreffend die Arbeit auf dem Gebiete der sozialen Betreuung von alten Menschen und Invaliden fort.

(2) Zu diesem Zwecke tauschen die Vertragsparteien während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens aus:

- je vier Fachleute des österreichischen Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Ministeriums der RSFSR für Sozialfürsorge zum Zwecke eines Erfahrungsaustausches über eine noch einvernehmlich festzulegende Thematik für eine Dauer von bis zu je sieben Tagen.

Die Vertragsparteien fördern den Austausch von Delegationen zwischen dem Blindenverband Österreichs und dem Allrussischen Blindenverband zum Zwecke des Kennenlernens der Erfahrungen auf dem Gebiete der Rehabilitation von Blinden und deren Wiedereingliederung in den Arbeitsprozeß.

Die Bedingungen dieses Austausches sind aus Beilage 7 ersichtlich.

## III. KULTUR UND KUNST

### Artikel 24

Die Vertragsparteien ermutigen zur Durchführung von Gastspielen von Ensembles und Solisten durch direkte Kontakte der Veranstalter oder über Vermittlung von Konzertagenturen und Impresarii auf kommerzieller Basis.

Die Vertragsparteien prüfen unter anderem die Möglichkeit der Vorbereitung und Durchführung folgender Gastspiele:

von sowjetischer Seite:

- Moskauer Kammermusiktheater;
- Ballettruppe des Staatlichen Akademischen Bolschoitheaters der Weißrussischen SSR;
- Staatliches Malyj-Symphonieorchester;
- Ensemble für Alte Musik;
- Sibirisches Geigenensemble (Philharmonie von Tjumen);
- Staatlicher Akademischer Volksschor von Nordrußland;
- Staatliches Akademisches Verdientes Ensemble für Volkstänze der Moldauischen SSR „Shok“;
- Chor und Tanzensemble des Leningrader Militärkreises;
- Chor und Tanzensemble der Tatarischen ASSR;

von österreichischer Seite:

- Wiener Staatsoper;
- Vereinigte Bühnen Wiens;
- Ballettschule der Österreichischen Bundestheater;
- Mozarteum Orchester Salzburg;
- Steirisches Jazz-Ensemble;
- Chöre der Arbeitsgemeinschaft der steirischen Singkreise;
- Grazer Tanztheater;
- Klassisches Bläserensemble Laurentius aus Vorarlberg;
- Vogelweidchor aus Innsbruck;
- Innsbrucker Bläserkreis;
- Volksmusikensembles (für Chor und Tanz) aus Kärnten, Tirol, Salzburg und Oberösterreich.

### Artikel 25

Die Vertragsparteien unterstützen während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens die Durchführung von Tagen österreichischer Kultur in der UdSSR und Tagen sowjetischer Kultur in der Republik Österreich.

Konkrete Termine und Programme zur Durchführung der Kulturtage werden noch zusätzlich vereinbart.

### Artikel 26

Beide Seiten ermutigen zu direkten Kontakten zwischen künstlerischen Institutionen beider Länder, die auf Zusammenarbeit — besonders auf dem Gebiet des Theaters — ausgerichtet sind.

Die Bedingungen von Gastspielen von Theatern und Ensembles werden unmittelbar von den zuständigen österreichischen und sowjetischen Institutionen vereinbart.

Zu diesem Zweck sollen direkte Kontakte geknüpft und die Möglichkeit eines Austausches von Gastspielen geprüft werden.

Die Vertragsparteien ermutigen zu folgenden Kooperationen:

- zwischen dem Wiener Burgtheater und sowjetischen Sprechtheatern;
- zwischen dem Theater in der Josefstadt und dem Theater Süd-West in Moskau;
- zwischen dem Wiener Volkstheater und dem Franko-Theater in Kiew;
- zwischen der Elisabethbühne Salzburg und der Staatlichen Hochschule für Bühnenkunst in Moskau (GITIS);
- zwischen der Hochschule für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ Salzburg und dem Moskauer Konservatorium;
- zwischen Musikensembles österreichischer Universitäten und Konservatorien und der Moskauer Musikalischen Lehranstalt;
- zwischen der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien und dem Theater-Schulstudio beim Mechat der UdSSR.

#### Artikel 27

Jede Vertragspartei wird nach Möglichkeit Kulturschaffende des anderen Landes zur Teilnahme an bedeutenden Kulturveranstaltungen einladen.

#### Artikel 28

Die Vertragsparteien werden den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den Theaterinstitutionen beider Länder fördern.

Der Verband der Theaterschaffenden der UdSSR beabsichtigt, jährlich mit den Theaterinstitutionen der Republik Österreich Spezialisten im Bereich des Theaters zur Teilnahme an Seminaren und künstlerischen Werkstätten mit einer gesamten Dauer des Aufenthaltes bis zu 150 Tagen im Laufe der Gültigkeit des vorliegenden Übereinkommens, aber auch Delegationen zum Kennenlernen des Theaterlebens auszutauschen.

Die sowjetische Seite wird die Teilnahme von sowjetischen Theatergruppen an den Wiener Festwochen unterstützen.

Die österreichische Seite wird die Teilnahme des Wiener Burgtheaters am Tschechow-Festival unterstützen.

#### Artikel 29

Die Vertragsparteien ermutigen zur Übersetzung und zur Aufführung von Bühnenwerken von Autoren des anderen Vertragsstaates und zu diesem Zwecke auch zum Austausch von Regisseuren, Bühnenbildnern, Dirigenten, Choreographen und darstellenden Künstlern.

#### Artikel 30

Die Vertragsparteien tauschen während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens dreiköpfige Delegationen von Komponisten und Musikwissenschaftlern für eine Dauer von bis zu je sieben Tagen aus.

Die Bedingungen dieses Austausches sind aus Beilage 7 ersichtlich.

#### Artikel 31

Die sowjetische Seite ist bereit, wenn sich die österreichische Seite mit solch einem Anliegen an sie wendet, sowjetische Ballettlehrer zur Arbeit an der Ballettschule der Österreichischen Bundestheater zu entsenden.

#### Artikel 32

Die Vertragsparteien unterstützen die Teilnahme ihrer Musiker, Sänger und Tänzer an internationalen Wettbewerben, die in ihren Ländern stattfinden.

#### Artikel 33

Die Vertragsparteien führen während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Ausstellungen aus Museen jedes Vertragsstaates durch.

Die sowjetische Seite stellt dem Österreichischen Museum für angewandte Kunst in Wien eine Ausstellung von Werken von A. Rodtschenko und W. Stepanowa zur Verfügung (1991).

Das Österreichische Museum für angewandte Kunst in Wien stellt eine Ausstellung von Werken von Josef Hoffmann zur Verfügung (1991).

Beide Vertragsparteien begrüßen die Vereinbarung zwischen dem Österreichischen Museum für angewandte Kunst in Wien und dem Verband der bildenden Künstler der UdSSR über den Austausch einer Ausstellung von Max Peintner und der Ausstellung „Neue Tendenzen in der sowjetischen bildenden Kunst“.

Die sowjetische Seite wird folgende Wünsche der österreichischen Seite betreffend die Möglichkeit

einer Realisierung während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens prüfen:

- den Austausch einer Ausstellung russischer und sowjetischer Künstler der Avantgarde in der Graphischen Sammlung Albertina in Wien gegen eine Ausstellung österreichischer Druckgraphik des 20. Jahrhunderts aus der Albertina in der Sowjetunion;
- eine Ausstellung sowjetischer bildender Künstler des 20. Jahrhunderts im Museum Moderner Kunst Wien gegen eine vergleichbare Ausstellung aus diesem Museum in der UdSSR;
- die Präsentation einer Ausstellung österreichischer Kunst des 18. und 19. Jahrhunderts aus Beständen sowjetischer Museen in der Österreichischen Galerie in Wien.

Beide Seiten begrüßen außerdem den Austausch von Ausstellungen Moderner Kunst.

Die Vertragsparteien nehmen folgende Museumskooperation mit Genugtuung zur Kenntnis:

Das Historische Museum der Stadt Wien wird in das Puschkin-Museum in Moskau im Jahre 1992 eine „Wien um 1900“-Ausstellung und das Puschkin-Museum wird 1993 an das Historische Museum der Stadt Wien Werke impressionistischer Malerei aus sowjetischen Sammlungen entsenden.

Die Bedingungen für die Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen sind aus den Beilagen 7 und 8 ersichtlich.

#### Artikel 34

Die Vertragsparteien ermutigen zu direkten Kontakten zwischen Architekten beider Vertragsstaaten. Sie begrüßen die unmittelbare Zusammenarbeit zwischen der Bundes-Ingenieurkammer der Republik Österreich und dem Architektenverband der UdSSR.

Die Entsendung von Architekten erfolgt auf der Grundlage direkter Vereinbarungen zwischen den genannten Organisationen.

#### Artikel 35

Die Vertragsparteien unterstützen die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Bibliotheken der beiden Vertragsstaaten, insbesondere zwischen der Österreichischen Nationalbibliothek und der Staatlichen Leninbibliothek der UdSSR.

Sie tauschen während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens Bibliothekare für die Dauer von insgesamt 21 Tagen aus.

Die Bedingungen für die Durchführung dieses Austausches sind aus Beilage 7 ersichtlich.

#### Artikel 36

Die Vertragsparteien tauschen während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens Experten auf den Gebieten des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege (einschließlich der Restaurierung von Denkmälern) in der Gesamtdauer von bis zu insgesamt 45 Tagen aus.

Die Bestimmungen für die Durchführung dieses Austausches sind aus Beilage 7 ersichtlich.

#### Artikel 37

Die Vertragsparteien ermutigen zu direkten Kontakten zwischen den Museen beider Staaten. Sie tauschen während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens Museumsfachleute in der Gesamtdauer von bis zu insgesamt 30 Tagen aus.

Die Bestimmungen für die Durchführung dieses Austausches sind aus Beilage 7 ersichtlich.

#### Artikel 38

Die Vertragsparteien begrüßen die Bemühungen der Marktgemeinde Erlauf/Niederösterreich um die Errichtung eines Friedensdenkmals, welches an das Zusammentreffen der sowjetischen und amerikanischen Truppen 1945 in diesem Ort erinnern soll. Die österreichische Seite nimmt mit Befriedigung die Mitwirkung der sowjetischen Seite an der Realisierung dieses Vorhabens zur Kenntnis.

#### Artikel 39

Während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens beabsichtigen das Österreichische Staatsarchiv und die Generaldirektion für Archivwesen beim Ministerrat der UdSSR einen Austausch von Fachleuten auf dem Gebiete des Archivwesens mit dem Ziel durchzuführen, Erfahrungen auszutauschen und Archivmaterial zum Zwecke eines eventuellen Austausches von Kopien auf Grundlage der Gegenseitigkeit auszuwählen.

Die Bedingungen dieses Austausches sind in jedem Einzelfall Gegenstand von Vereinbarungen zwischen den interessierten Stellen.

### IV. FILMWESEN UND PHOTOKUNST

#### Artikel 40

Die Vertragsparteien ermutigen zur Ausweitung des Filmaustausches auf kommerzieller und nicht-kommerzieller Grundlage.

**Artikel 41**

Die Vertragsparteien veranstalten während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens eine österreichische Filmwoche in der UdSSR und eine sowjetische Filmwoche in Österreich.

In diesem Zusammenhang tauschen die Vertragsparteien während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens je eine zwei bis drei Mitglieder umfassende Delegation für eine Dauer von bis zu sieben Tagen aus. Die entsendende Seite trägt die Kosten für die Reise der Delegation in beide Richtungen. Die empfangende Seite bezahlt die Kosten für die Miete von Kinos, für die Werbung, für den Aufenthalt der Delegation sowie für deren Reisen im Inland. Die übrigen Bedingungen für die Durchführung dieses Austausches sind aus Beilage 7 ersichtlich.

Außerdem bemühen sich die Vertragsparteien, Filmpremieren in Österreich bzw. in der Sowjetunion zu veranstalten.

Die empfangende Seite leistet der entsendenden Seite Unterstützung bei der Durchführung dieser Veranstaltungen. Die Filme werden jeder Seite unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Die Vertragsparteien leisten produktionstechnische und künstlerische Hilfe bei der Filmproduktion und ermutigen zu Koproduktionen.

**Artikel 42**

Die Vertragsparteien befürworten die Teilnahme an internationalen Filmfestspielen, welche in jedem der beiden Vertragsstaaten während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens stattfinden.

**Artikel 43**

Die Vertragsparteien sind bereit, während der Geltungsdauer dieses Übereinkommens zwecks Verbesserung der Verbreitung von Filmen auf kommerzieller Basis Fachleute für die Dauer von insgesamt je zehn Tagen zu empfangen.

Die Bedingungen für die Durchführung dieses Austausches sind aus Beilage 7 ersichtlich.

**Artikel 44**

Die Vertragsparteien ermutigen zur Fortsetzung des Austausches von Filmmaterial zwischen dem Österreichischen Filmarchiv sowie dem Österreichischen Filmmuseum einerseits und dem Staatlichen Filmfonds der UdSSR andererseits.

**Artikel 45**

Die Vertragsparteien bemühen sich, kulturellen Institutionen des jeweils anderen Vertragsstaates Dokumentar-, Kinder- und Jugendfilme sowie populärwissenschaftliche und Unterrichtsfilme auf nichtkommerzieller Basis zur Verfügung zu stellen.

**Artikel 46**

Die Vertragsparteien ermutigen dazu, Werke der zeitgenössischen künstlerischen Photographie im jeweils anderen Land zu zeigen.

**V. FERNSEHEN UND RUNDFUNK****Artikel 47**

Die Vertragsparteien begrüßen die weitere Entwicklung der Beziehungen und des Austausches zwischen dem Österreichischen Rundfunk und dem Staatskomitee der UdSSR für Fernsehen und Rundfunk gemäß den Übereinkommen zwischen diesen Institutionen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Rundfunks vom 11. Februar 1982 und über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Fernsehens vom 22. März 1987.

**VI. WECHSELSEITIGE BESUCHE VON PERSÖNLICHKEITEN DES KULTURELLEN LEBENS****Artikel 48**

Die Vertragsparteien ermutigen zur gegenseitigen Durchführung von Reisen von Schriftstellern, Journalisten, Literatur-, Theater- und Musikkritikern, von im Verlagswesen beschäftigten Personen, Bibliothekaren, Museumsfachleuten, Kunsthistorikern, Architekten, Malern, Bildhauern, Musikern und anderen Kulturschaffenden zum besseren Verständnis der Kultur des jeweils anderen Vertragsstaates.

Die Einzelheiten dieses Austausches werden zwischen den zuständigen Stellen beider Vertragsstaaten einvernehmlich festgelegt.

**Artikel 49**

Die Vertragsparteien tauschen jährlich fünf Kulturschaffende und -experten für die Dauer von je fünf Tagen aus, um das kulturelle Leben des anderen Vertragsstaates kennenzulernen und Fragen der Zusammenarbeit zu erörtern.



Die Bedingungen dieses Austausches sind aus Beilage 7 ersichtlich.

Sportindustrie, unter anderem auch durch Schaffung von Joint-ventures und durch Sponsorentätigkeit.

## VII. VERLAGSWESEN

### Artikel 50

(1) Die Vertragsparteien ermutigen zur Übersetzung und Herausgabe von Werken von Autoren des jeweils anderen Vertragsstaates sowie zum Austausch von Buchausstellungen, um in immer weiterem Umfang die Kenntnis von Werken der Wissenschaft, der Literatur und der Kunst österreichischer bzw. sowjetischer Autoren in der UdSSR bzw. in Österreich zu ermöglichen, und tauschen erforderlichenfalls zu diesem Zwecke auf Grundlage der Gegenseitigkeit oder auf Kosten der interessierten Vertragspartei Experten aus.

(2) Die Vertragsparteien ermutigen zur Zusammenarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur.

### Artikel 51

Die Vertragsparteien ermutigen zur weiteren Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Autorenschutzorganisationen, Verlagen und Theater- und Musikinstitutionen ihrer Staaten zum Zwecke der gegenseitigen Wahrung der Autorenrechte, der Erweiterung des Austausches von Kulturgütern und der größeren Kenntnis von wissenschaftlichen, literarischen und künstlerischen Werken von Autoren der Republik Österreich in der UdSSR bzw. der UdSSR in der Republik Österreich.

## VIII. SPORT

### Artikel 52

Die Vertragsparteien unterstützen die Intensivierung der Sportbeziehungen und den Austausch von Sportmannschaften in Übereinstimmung mit den zwischen den nationalen Sportorganisationen beider Vertragsstaaten vereinbarten Plänen, aber auch auf Grundlage direkter Kontakte zwischen den Föderationen, Verbänden und Sportklubs Österreichs und der UdSSR.

Die Vertragsparteien ermutigen zum Austausch von Trainern und Fachleuten in den einzelnen Gebieten des Sports. Die Bedingungen eines solchen Austausches bilden den Gegenstand einer Übereinkunft zwischen den Sportorganisationen beider Vertragsstaaten.

Sie begrüßen die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Sportwissenschaft und Sportmedizin.

## IX. TOURISMUS

### Artikel 53

Die Vertragsparteien begrüßen die weitere Entwicklung des Fremdenverkehrs zwischen Österreich und der UdSSR und sind der Meinung, daß das 1987 zwischen den Regierungen beider Staaten abgeschlossene Fremdenverkehrsabkommen geeignet ist, die Zusammenarbeit auf diesem Gebiet weiter zu vertiefen und zu erweitern.

## X. ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN GESELLSCHAFTEN UND ANDEREN NICHTSTAATLICHEN ORGANISATIONEN

### Artikel 54

Die Vertragsparteien lassen der Österreichisch-Sowjetischen Gesellschaft und der Sowjetisch-Österreichischen Freundschaftsgesellschaft bei ihrer Tätigkeit auf dem Gebiete des Ausbaues der freundschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Österreich und der Sowjetunion auf der Grundlage der Gegenseitigkeit größtmögliche Unterstützung angedeihen.

Sie unterstützen insbesondere die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, die bedeutenden Ereignissen im Leben beider Vertragsstaaten und dem Andenken an Persönlichkeiten, die einen großen Beitrag zur Entwicklung der Kultur ihrer Völker geleistet haben, gewidmet sind.

### Artikel 55

Die Vertragsparteien begrüßen die Durchführung von Österreichtagen in der UdSSR und von Tagen der Sowjetunion in Österreich (1991) mit dem Ziele, zum gegenseitigen Kennenlernen des Lebens und der kulturellen Leistungen beizutragen und die freundschaftlichen Beziehungen und das Vertrauen zwischen den Völkern beider Vertragsstaaten zu festigen.

### Artikel 56

Die Vertragsparteien ermutigen zum Ausbau der Zusammenarbeit zwischen anderen nichtstaatlichen öffentlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Organisationen, Fonds, Künstlerverbänden, die ihr Ziel in der Festigung des gegenseitigen Verständnisses und des Vertrauens zwischen den Völkern durch gegenseitiges Kennenlernen des Lebens und der Kultur beider Seiten sehen.

## XI. JUGEND

### Artikel 57

Die Vertragsparteien ermutigen zur direkten Zusammenarbeit der Jugendorganisationen Österreichs und der UdSSR zum Zwecke der Förderung des Jugendaustausches.

Die Bedingungen und Formen einer solchen Zusammenarbeit werden zwischen den entsprechenden Jugendorganisationen einvernehmlich festgelegt.

### Artikel 58

Die Vertragsparteien ermutigen zum Austausch von Schülergruppen.

Die Bedingungen und Formen einer solchen Zusammenarbeit werden zwischen den zuständigen Partnern einvernehmlich festgelegt.

## XII. REGIONALE ZUSAMMENARBEIT

### Artikel 59

Die Vertragsparteien unterstützen die Entwicklung der kulturellen, wissenschaftlichen und sportlichen Beziehungen zwischen österreichischen Bundesländern und Gemeinden einerseits und Sowjetrepubliken und sowjetischen Städten andererseits im Einklang mit den in beiden Vertragsstaaten geltenden Bestimmungen.

## XIII. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

### Artikel 60

Die Bestimmungen dieses Übereinkommens schließen andere Formen der Zusammenarbeit, über die die Vertragsparteien zusätzliche Übereinkunft

erzielen, nicht aus. Neben den vorgesehenen Besuchs- und Austauschprogrammen steht es den Vertragsparteien frei, die Abhaltung anderer Veranstaltungen vorzuschlagen, die den Zielen dieses Übereinkommens entsprechen. Die finanziellen und anderen Bedingungen für die Durchführung derartiger Veranstaltungen werden von den zuständigen Institutionen beider Vertragsstaaten festgelegt.

### Artikel 61

Die Vertragsparteien bemühen sich, die Bedingungen für den Aufenthalt und die Tätigkeit der gemäß diesem Übereinkommen ausgetauschten Personen weiter zu verbessern.

### Artikel 62

Die Vertragsparteien begrüßen die Möglichkeit von zukünftigen Verhandlungen über die Errichtung von Kulturinstituten bzw. Kulturzentren in beiden Ländern auf Grundlage der Gegenseitigkeit.

### Artikel 63

(1) Dieses Übereinkommen tritt am 1. Oktober 1990 in Kraft und gilt für die Dauer von drei Jahren.

(2) Wenn das Übereinkommen nicht von einer der Vertragsparteien spätestens sechs Monate vor Ablauf dieser Frist schriftlich auf diplomatischem Weg gekündigt wird, verlängert sich seine Geltungsdauer um ein Jahr.

Geschehen zu Moskau, am 20. Juni 1990 in zwei Urschriften, jede in deutscher und russischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind.

Für die Österreichische  
Bundesregierung:

RIEGLER

Für die Regierung  
der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken:

SCHWARDNADSE

Beilage 1**Bedingungen für den Austausch von Wissenschaftern gemäß Artikel 3**

1. Beide Seiten übermitteln einander die Einladungen für die Universitäts- und Hochschullehrer und andere Wissenschaftler für das folgende Studienjahr jeweils bis zum 15. März auf diplomatischem Wege.
2. Der Heimatstaat trägt die Reisekosten zum ersten Aufenthaltsort im Gaststaat und vom letzten Aufenthaltsort zurück. Reisekosten innerhalb des Gaststaates werden von diesem getragen.
3. Die österreichische Seite gewährt sowjetischen Teilnehmern an diesem Austausch für Aufenthalte bis zu 15 Tagen ein Taggeld von öS 930 für Professoren und von öS 830 für Dozenten sowie einen Betrag von öS 1 000 pro Universitätsstadt, an der ein Vortrag gehalten wird.
4. Die sowjetische Seite gewährt österreichischen Teilnehmern an diesem Austausch ein Taggeld von 18 Rubel und kostenlose Unterkunft.
5. Die Vertragsparteien werden sich innerhalb der Geltungsdauer dieses Übereinkommens bemühen, die Auszahlungssätze den Lebenshaltungskosten anzupassen.

Beilage 2**Bedingungen für den Austausch von Wissenschaftern gemäß Artikel 4**

1. Der Sendestaat stellt dem Empfangsstaat alle notwendigen Unterlagen über jeden Universitätslehrer und andere Wissenschaftler einschließlich der Angaben über das beabsichtigte wissenschaftliche Arbeitsprogramm zur Verfügung. Diese Angaben werden jeweils bis zum 15. März übermittelt.

2. Der Empfangsstaat wird dem Sendestaat jeweils innerhalb von drei Monaten nach Erhalt der Unterlagen seine Entscheidung über die Annahme des empfohlenen Universitätslehrers oder Wissenschaftlers unter Vorschlag des Anreisedatums und des Studienortes mitteilen.

3. Der Sendestaat wird den Empfangsstaat vom vorgesehenen Zeitpunkt des Eintreffens der Universitätslehrer bzw. Wissenschaftler jeweils drei Wochen vorher in Kenntnis setzen.

4. Der Sendestaat trägt die Kosten der Reise zum ersten Studienort im Gastland und vom letzten Studienort zurück.

5. Die sowjetische Seite gewährt den österreichischen Universitätslehrern oder anderen Wissenschaftlern, die zur Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten in die Sowjetunion kommen:

- a) eine monatliche Remuneration für Professoren und Institutsvorstände von 475 Rubel, für Dozenten und sonstige Wissenschaftler von 425 Rubel und kostenlose Unterkunft;
- b) Abgeltung der Kosten der Reisen im Gastland, die im Arbeitsprogramm vorgesehen

sind, sowie jener Reisen, die darüber hinaus wissenschaftlich notwendig sind und von der zuständigen akademischen Institution der UdSSR bestätigt werden:

- c) kostenlose medizinische Betreuung bei Erkrankung und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

6. Die österreichische Seite gewährt sowjetischen Universitätslehrern und anderen Wissenschaftlern, die zur Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten nach Österreich kommen,

- a) ein monatliches Forschungsstipendium von öS 16 500 für Professoren und Institutsvorstände und von öS 13 500 für Dozenten und andere Wissenschaftler (Nächtigungskosten inbegriffen);
- b) Abgeltung der Kosten der Reisen im Gastland, die im Arbeitsprogramm vorgesehen sind sowie jener Reisen, die darüber hinaus wissenschaftlich notwendig sind und von der zuständigen akademischen Institution Österreichs bestätigt werden;
- c) kostenlose medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

7. Die Vertragsparteien werden sich innerhalb der Geltungsdauer dieses Übereinkommens bemühen, die Auszahlungssätze den Lebenshaltungskosten anzupassen.

## Beilage 3

Bedingungen für den Austausch von Stipendiaten  
gemäß Artikel 6

1. Das Höchstalter der Stipendiaten beträgt 35 Jahre.
2. Die entsendende Seite stellt der empfangenden Seite alle notwendigen Unterlagen über die Haupt- und Ersatzkandidaten für das nächstfolgende Studienjahr, einschließlich der Angaben über das geplante Programm der wissenschaftlichen Arbeit und in Zusammenhang damit notwendiger Reisen im Gastlande, jeweils bis zum 1. Februar zur Verfügung.
3. Die empfangende Seite teilt der entsendenden Seite innerhalb von drei Monaten nach Erhalt der Unterlagen ihre Entscheidung über die Annahme der vorgeschlagenen Kandidaten unter Bekanntgabe des Studienortes mit.
4. Das Studienjahr beginnt in Österreich am 1. Oktober und dauert neun Monate.  
Das Studienjahr beginnt in der UdSSR am 1. September und dauert zehn Monate.
5. Der Sendestaat wird den Empfangsstaat vom vorgesehenen Zeitpunkt des Eintreffens der Stipendiaten jeweils mindestens drei Wochen vorher in Kenntnis setzen.
6. Die Reisekosten des Stipendiaten zum ersten Studienort im Gaststaat und vom letzten Studienort zurück trägt die entsendende Seite.
7. Die sowjetische Seite wird den österreichischen Stipendiaten folgende Leistungen erbringen:
  - a) ein Stipendium in der Höhe von monatlich 270 Rubel für Studierende, 300 Rubel für graduierte Akademiker und 330 Rubel für Assistenten und Dozenten;
  - b) die kostenlose Benützung von Bibliotheken, Laboratorien, wissenschaftlichen Apparaturen, Geräten usw.;
  - c) kostenlose medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen
- chronische Erkrankungen und Zahnprothesen;
- d) die kostenlose Unterkunft in Studentenheimen;
- e) uner Antrag der zuständigen akademischen Institutionen jene Sonderauslagen, welche bei Durchführung des Arbeitsprogramms erwachsen, einschließlich Reisen im Empfangsstaat.
8. Die österreichische Seite gewährt sowjetischen Stipendiaten:
  - a) ein Stipendium in der Höhe von monatlich öS 6 200 für Studierende, öS 6 800 für graduierte Akademiker und öS 8 000 für Assistenten und Dozenten;
  - b) bei mindestens einsemestrigem Studienaufenthalt ein einmaliges Startgeld von öS 2 500 sowie ein Büchergeld von öS 1 000 pro Semester;
  - c) die Befreiung von Studiengebühren sowie kostenlose Benützung von Bibliotheken, Laboratorien, wissenschaftlichen Apparaten und Geräten, soweit die Durchführung des wissenschaftlichen Vorhabens dies erfordert;
  - d) kostenlose medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen;
  - e) Vermittlung von Unterkünften, deren Kosten aus dem Stipendium zu bestreiten sind;
  - f) Abgeltung der Kosten für Reisen in Österreich, die im wissenschaftlichen Arbeitsprogramm vorgesehen sind, sowie für jene Reisen, die darüber hinaus notwendig sind und von der zuständigen akademischen Institution beantragt werden.
9. Die Vertragsparteien werden sich innerhalb der Geltungsdauer dieses Übereinkommens bemühen, die Auszahlungssätze den Lebenshaltungskosten anzupassen.

Beilage 4**Bedingungen betreffend den Austausch von Lehrkräften für deutsche Sprache und österreichische Literatur bzw. russische Sprache und Literatur an Universitäten und Hochschulen gemäß Artikel 7**

1. Der Entsendestaat stellt vollständige Unterlagen über die biographischen Daten, die Lehrerfahrung sowie die wissenschaftlich-pädagogische Tätigkeit der Kandidaten zur Verfügung.

2. Österreichische Lektoren in der Sowjetunion erhalten ein Lokalgehalt von monatlich 600 Rubel während des Studienjahres und kostenlose Unterkunft. Sowjetische Lektoren in Österreich erhalten jährlich 6S 120 000 sowie ein Wohnungsstipendium von 6S 3 500 zwölfmal jährlich.

Sogleich nach der Ankunft am Dienort erhält der Lektor einen Vorschuß in der Höhe eines Monatsgehalts.

3. Die Lektoren erhalten vom Empfangsstaat Sichtvermerke für die mehrmalige Ein- und Ausreise.

4. Österreichische Lektoren, deren Dienort nicht Moskau ist, erhalten eine permanente Reisegenehmigung für Moskau.

5. In Österreich haben sowjetische Lehrkräfte Anspruch auf die Leistungen der gesetzlich

vorgeschriebenen Kranken- und Unfallversicherung.

6. Die sowjetische Seite gewährt den österreichischen Lektoren kostenlose medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

7. Die österreichischen Lektoren sind berechtigt, Bekannte und Verwandte in ihre Wohnung einzuladen.

8. Der Lehrbetrieb beginnt in Österreich am 1. Oktober und dauert bis 30. Juni.

Der Lehrbetrieb beginnt in der Sowjetunion am 1. September und dauert bis 30. Juni.

9. Die österreichische Seite wird die Bedingungen für die Anstellung der Auslandslektoren der sowjetischen Seite übermitteln und regt allfällige Verhandlungen über die Bedingungen des Lektorenaustausches im Rahmen dieses Übereinkommens an.

Beilage 5**Bedingungen für den Austausch von Stipendiaten  
gemäß Artikel 8**

1. Das Höchstalter der Stipendiaten beträgt 35 Jahre.
2. Die entsendende Seite stellt der empfangenden Seite alle notwendigen Unterlagen über die Kandidaten jeweils bis 15. April zur Verfügung.
3. Die empfangende Seite teilt der entsendenden Seite innerhalb von drei Monaten nach Erhalt der Unterlagen ihre Entscheidung über die Annahme der vorgeschlagenen Kandidaten unter Bekanntgabe des Studienortes mit.
4. Die österreichische Seite gewährt den sowjetischen Stipendiaten ein Stipendium von öS 8 300 und bezahlt die Kurs- und Einschreibegebühren bis zur Höhe von öS 6 000.
5. Die sowjetische Seite gewährt den österreichischen Stipendiaten ein Stipendium von 250 Rubel und kostenlose Unterkunft.
6. Der Sendestaat trägt die Kosten der Reise zum Bestimmungsort und zurück.
7. Die Vertragsparteien gewähren den Teilnehmern im Bedarfsfalle kostenlose medizinische Betreuung mit Ausnahme chronischer Erkrankungen und Zahnprothesen.
8. Die Vertragsparteien werden sich innerhalb der Geltungsdauer dieses Übereinkommens bemühen, die Auszahlungssätze den Lebenshaltungskosten anzupassen.

Beilage 6**Bedingungen betreffend den Austausch von Sprach-  
lehrern zur Teilnahme an Sommerkursen gemäß  
Artikel 17**

1. Die Vertragsparteien werden einander spätestens bis 1. März die Listen ihrer Kandidaten unter Anführung ihrer biographischen Daten übermitteln und innerhalb eines Monats nach Erhalt dieser Unterlagen ihre Entscheidung über die Aufnahme der vorgeschlagenen Teilnehmer bekanntgeben.

2. Der Sendestaat trägt die Kosten der Reise zum Bestimmungsort und zurück.

3. Die Vertragsparteien gewähren den Teilnehmern im Bedarfsfalle kostenlose medizinische Betreuung mit Ausnahme chronischer Erkrankungen und Zahnprothesen.

4. Die österreichische Vertragspartei gewährt den sowjetischen Teilnehmern einen Betrag von öS 9 050 zur Abdeckung aller Spesen.

Die sowjetische Vertragspartei gewährt den österreichischen Teilnehmern zum gleichen Zweck einen Betrag von 270 Rubel und kostenlose Unterkunft.

5. Die Vertragsparteien werden sich innerhalb der Geltungsdauer dieses Übereinkommens bemühen, die Auszahlungssätze den Lebenshaltungskosten anzupassen.



Beilage 7**Bedingungen für den Austausch von Experten  
gemäß den Artikeln 18, 20, 21, 23, 30, 33, 35, 36, 37,  
41, 43 und 49**

1. Die entsendende Seite stellt der empfangenden Seite alle nötigen Unterlagen über die Experten, einschließlich der Angaben über das gewünschte Besuchsprogramm, spätestens drei Monate vor der beabsichtigten Ankunft zur Verfügung.

2. Die empfangende Seite teilt der entsendenden Seite innerhalb von zwei Monaten nach Erhalt der Unterlagen ihre Entscheidung über die Annahme des Experten und den vorgeschlagenen Anreisetermin mit.

3. Die entsendende Seite setzt die empfangende Seite vom genauen Zeitpunkt des Eintreffens des Experten mindestens drei Wochen vorher in Kenntnis.

4. Die entsendende Seite trägt die Reisekosten zum ersten Aufenthaltsort im Gaststaat und vom letzten Aufenthaltsort zurück.

Die empfangende Seite trägt die Reisekosten innerhalb des Gaststaates.

5. Die österreichische Seite gewährt den sowjetischen Experten freie Unterkunft und ein Taggeld bis zu öS 400 und stellt bei Bedarf einen Dolmetsch bei.

6. Die sowjetische Seite gewährt den österreichischen Experten freie Unterkunft und ein Taggeld bis zu 15 Rubel und stellt bei Bedarf einen Dolmetsch bei.

7. Die Vertragsparteien werden sich innerhalb der Geltungsdauer dieses Übereinkommens bemühen, die Auszahlungssätze den Lebenshaltungskosten anzupassen.

Beilage 8**Bedingungen für die Durchführung von Ausstellungen gemäß Artikel 33**

Sofern nichts anderes vereinbart wird, gelten folgende Bestimmungen für den Austausch von Ausstellungen: Die entsendende Seite

- stellt die Ausstellungsobjekte veranstaltungsfertig der empfangenden Seite zur Verfügung,
  - stellt den Veranstaltern die komplette Dokumentation des Ausstellungsmaterials (Katalogunterlagen, Liste der Ausstellungsobjekte, Photos, Klischees) in deutscher bzw. russischer Sprache sechs Monate vor Beginn der Ausstellung und die Objekte spätestens 14 Tage vor Eröffnung zur Verfügung,
  - trägt die Transportkosten bis zum ersten Ausstellungsort im Empfängerstaat,
  - trägt die gesamten Versicherungskosten für das Ausstellungsmaterial während des Transportes und während der gesamten Dauer der Ausstellung im Empfängerstaat.
- Die empfangende Seite
- trägt die Kosten der Ausladung, Auspackung, Zollabfertigung und nötigenfalls der Lagerung der Ausstellungsobjekte,
  - trägt zwecks Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen die Aufenthaltskosten für zwei Begleitpersonen (Ausstellungskommissäre) bis zu 30 Tagen insgesamt pro Ausstellung.
- stellt die Ausstellungsräume zur Verfügung und trägt die Kosten der Präsentation, der Bewachung und der Werbung für die Ausstellung (Kataloge, Plakate, Einladungen),
  - trägt im Falle einer Präsentation der Ausstellung in mehreren Orten des Empfängerstaates alle damit verbundenen Kosten, einschließlich der Kosten, die für längere Aufenthalte der Begleitpersonen erforderlich sind,
  - trägt die Kosten der Verpackung, Verladung und Zollabfertigung sowie des Rücktransportes oder des Transportes zum nächsten Ausstellungsort innerhalb Europas,
  - ist für die sachgemäße Behandlung und ausreichende Bewachung der Ausstellungsobjekte verantwortlich. Im Falle einer Beschädigung des Ausstellungsmaterials informiert sie unverzüglich die entsendende Seite und stellt ihr alle für die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen erforderlichen Unterlagen zur Verfügung. Sämtliche damit verbundenen Kosten trägt die empfangende Seite. Die Restaurierung beschädigter Objekte darf nur mit Zustimmung des Leihgebers erfolgen.

[RUSSIAN TEXT — TEXTE RUSSE]

## ПРОГРАММА КУЛЬТУРНОГО И НАУЧНОГО СОТРУДНИЧЕСТВА МЕЖДУ ФЕДЕРАЛЬНЫМ ПРАВИТЕЛЬСТВОМ АВСТРИИ И ПРАВИТЕЛЬСТВОМ СОЮЗА СОВЕТСКИХ СОЦИАЛИСТИЧЕСКИХ РЕСПУБЛИК НА 1990-1993 ГОДЫ

В соответствии с Соглашением о культурном и научном сотрудничестве между Австрийской Республикой и Союзом Советских Социалистических Республик от 22 марта 1968 года, которое имеет целью содействовать развитию связей между двумя странами в области науки, высшего образования, просвещения, искусства и литературы,

считая, что сотрудничество в этих областях между обеими странами внесет вклад в дело дальнейшего укрепления дружбы и взаимопонимания между австрийским и советским народами, в особенности благодаря культурному и научному обмену, который осуществляется в рамках связей между австрийскими землями и советскими союзными республиками,

основываясь на положениях Заключительного акта Совещания по безопасности и сотрудничеству в Европе в Хельсинки и Итоговых документов Мадридской и Венской встреч представителей государств — участников Совещания по безопасности и сотрудничеству в Европе,

Федеральное Правительство Австрии и Правительство Союза Советских Социалистических Республик договорились о следующей Программе культурного и научного сотрудничества на 1990 — 1993 годы.

### I. Наука и образование

#### Статья I

I. Стороны будут поощрять непосредственное сотрудничество между высшими учебными заведениями и другими научными учреждениями и с этой целью будут содействовать обмену препода-

давателями высшей школы и другими учеными, а также научными публикациями и опытом.

2. Стороны приветствуют сотрудничество, осуществляемое на основе Соглашения о научном сотрудничестве между Академией наук Союза Советских Социалистических Республик и Австрийской Академией наук от 2 ноября 1982 г.

Стороны приветствуют также партнерское соглашение между Ленинградским всесоюзным научно-исследовательским институтом метрологии имени Д.И. Менделеева и Австрийским научно-исследовательским центром Зайберсдорф.

3. Они приветствуют также имеющееся сотрудничество в области космических исследований, осуществляемое на основе договоренностей между Академиями наук обеих Сторон, и Соглашение между Союзом Советских Социалистических Республик и Австрийской Республикой о проведении совместного советско-австрийского космического полета, и приветствуют развитие этого сотрудничества.

4. В рамках прямого сотрудничества между университетами и вузами Стороны будут поощрять сотрудничество, в частности, между Ленинградским политехническим институтом и Техническим университетом Граца на основе подписанного 25 февраля 1985 года Соглашения о партнерских связях, Московским институтом народного хозяйства имени Г.В. Плеханова и Экономическим университетом Вены на основе подписанного в июле 1989 года Соглашения, а также между Московским институтом стали и сплавов и Университетом угля и стали Леобена.

## Статья 2

Стороны будут содействовать дальнейшему развитию научно-технического сотрудничества. Они, в частности, будут способствовать обмену научно-технической информацией, выставками, публикациями научно-исследовательских и технических учреждений, проведению совместных научно-исследовательских работ, а также взаимному участию ученых в научных семинарах, симпозиумах и конгрессах, которые будут проводиться в обеих странах.

## Статья 3

1. Стороны ежегодно осуществляют на основании приглашений обмен 4 преподавателями высших учебных заведений и дру-

гими учеными для чтения лекций, общим сроком на шесть недель. В каждом отдельном случае тематика лекций и срок пребывания будут согласовываться между компетентными организациями обеих стран.

Условия обмена изложены в Приложении I.

2. Обмен преподавателями высших учебных заведений и другими учеными, превышающий квоту, предусмотренную в данной статье, будет осуществляться за счет приглашающей Стороны.

#### Статья 4

Стороны предоставят ежегодно стипендии преподавателям высших учебных заведений и другим ученым для научной работы, общим сроком 8 месяцев.

Условия обмена изложены в Приложении 2.

#### Статья 5

1. Стороны будут поддерживать инициативу университетов и других высших учебных заведений, направленную на приглашение профессоров для чтения лекций, а также обмен студентами с учетом правил их функционирования и имеющихся у них финансовых средств.

2. Стороны приветствуют существующие контакты между высшими учебными заведениями культуры и искусства обеих стран и будут поощрять дальнейшее развитие их сотрудничества.

#### Статья 6

Стороны будут ежегодно обмениваться на основе взаимности студентами или специалистами с высшим образованием для проведения научной стажировки или научно-исследовательской работы в университетах или в высших учебных заведениях культуры и искусства, общим сроком 150 месяцев.

Условия обмена изложены в Приложении 3.

#### Статья 7

1. Стороны ежегодно осуществляют обмен 6-10 преподавателями для преподавания соответственно русского языка и русской и советской литературы, а также языков народов СССР и немецкого языка и австрийской литературы в высших учебных заведениях.

Условия обмена изложены в Приложении 4.

2. Стороны будут, кроме того, поощрять установление прямого сотрудничества между отдельными университетами и высшими учебными заведениями СССР и Австрии по обмену преподавателями соответственно русского и немецкого языков, а также русской и советской и австрийской литературы.

#### Статья 8

Стороны будут ежегодно предоставлять на основе взаимности 10 стипендий для участия в летних языковых курсах усовершенствования или семинарах. Срок пребывания на курсах — один месяц.

Условия обмена изложены в Приложении 5.

#### Статья 9

Советская Сторона будет благожелательно рассматривать австрийские пожелания по направлению советских специалистов для чтения докладов и проведения практических занятий на семинарах русского языка, организуемых в Австрии. Она выражает готовность направлять ежегодно на эти семинары до 20 специалистов русского языка.

Расходы по приему специалистов несет приглашающая Сторона. Проезд оплачивает направляющая Сторона.

#### Статья 10

Советская Сторона готова по заявкам Австрийской Стороны принимать ежегодно австрийских преподавателей и студентов-русистов на факультет заочного повышения квалификации зарубежных преподавателей русского языка в Институте русского языка им. А.С.Пушкина. Институт им. А.С.Пушкина будет приглашать слушателей факультета заочного повышения квалификации зарубежных преподавателей русского языка для сдачи экзаменов.

#### Статья 11

Стороны будут поощрять сотрудничество в области преподавания русского языка между Институтом русского языка им. А.С.Пушкина и Австрийским институтом Восточной и Юго-Восточной Европы.

#### Статья 12

Австрийская Сторона приветствует предложенную Советской Стороной возможность привлекать при составлении австрийских

учебников и учебных пособий русского языка советских специалистов для консультаций или в качестве соавторов.

#### Статья 13

Стороны приложат усилия для достижения в период действия настоящей Программы договоренности о взаимном признании эквивалентности аттестатов зрелости, зачетных книжек, дипломов, ученых степеней и проведут с этой целью встречи экспертов и соответствующие переговоры.

#### Статья 14

Стороны будут содействовать сотрудничеству между Дипломатической Академией в Вене и Дипломатической Академией в Москве, в частности, взаимному обмену преподавателями и слушателями.

#### Статья 15

1. Советская Сторона окажет содействие в разработке научно-методических программ австрийских национальных олимпиад школьников по русскому языку.

2. Она выражает готовность принять 1-2 победителей из каждой группы школьников, всего до 10 человек, участвовавших в австрийской национальной олимпиаде по русскому языку, для подготовки и последующего участия в Международной олимпиаде по русскому языку в Советском Союзе.

#### Статья 16

Стороны будут ежегодно обмениваться 8 учителями в качестве ассистентов преподавателей соответственно русского языка в австрийских общеобразовательных и специальных средних школах и немецкого языка в советских средних школах, сроком на восемь месяцев каждого.

#### Статья 17

Стороны будут обмениваться ежегодно до 10 преподавателями соответственно русского и немецкого языков средних школ и педагогических вузов для участия в летних семинарах по повышению квалификации, сроком на один месяц.

Условия обмена изложены в Приложении 6.

## Статья 18

В период действия настоящей Программы Стороны обменяются делегациями работников просвещения, за исключением специалистов профессионально-технического образования, в составе 3 человек каждая, сроком до 10 дней с целью изучения нововведений в области просвещения, в том числе и компьютеризации школ или для проведения семинаров по аналогичной тематике. Сроки проведения возможных семинаров и тематика будут согласованы между Сторонами.

Условия обмена изложены в Приложении 7.

## Статья 19

Стороны продолжают обмен учебниками и учебно-методической литературой.

## Статья 20

1. Стороны продолжают обмен мнениями относительно содержания австрийских и советских школьных учебников с целью достижения наиболее объективного изложения в них истории, географии и культуры другой страны.

2. В связи с этим Стороны будут периодически проводить встречи экспертов с целью пересмотра школьных учебников, в частности, учебников по истории и географии. Эксперты разработают рекомендации, которые будут направлены авторам и издателям школьных учебников.

3. В связи с этим Стороны обменяются экспертами, общим сроком до 28 дней.

Условия обмена изложены в Приложении 7.

## Статья 21

Стороны в период действия настоящей Программы обменяются делегациями из 3 специалистов профессионально-технического образования сроком до 10 дней каждая с целью изучения опыта подготовки квалифицированных рабочих.

Условия обмена изложены в Приложении 7.

## Статья 22

1. Стороны приветствуют прямое сотрудничество между Всесоюзным обществом "Знание" и Союзом австрийских высших народных школ.



В рамках этого сотрудничества Стороны ежегодно будут обмениваться экспертами общим сроком их пребывания 10 дней.

Намечаемый обмен будет осуществляться на безвалютной основе непосредственно между указанными организациями.

2. Стороны приветствуют сотрудничество между Всесоюзным обществом "Знание" и Австрийским институтом политического образования в г. Маттерсбурге.

Конкретные условия этого сотрудничества должны быть согласованы в соответствующем договоре.

## II. Социальное обеспечение

### Статья 23

I. Стороны продолжают контакты и обмен опытом работы в области социального обслуживания престарелых и инвалидов.

2. С этой целью они в период действия настоящей Программы обменяются:

- 4 специалистами Министерства социального обеспечения РСФСР и Федерального Министерства труда и социальных вопросов Австрии, сроком до 7 дней, по дополнительно согласованной тематике.

Стороны будут поощрять обмен делегациями между Всероссийским обществом слепых и Союзом слепых Австрии, для ознакомления с опытом работы в области реабилитации и трудоустройства слепых.

Условия обменов изложены в Приложении 7.

## III. Культура и искусство

### Статья 24

Стороны будут содействовать проведению гастролей художественных ансамблей и солистов, которые будут осуществляться путем прямых контактов между организаторами или концертными организациями и импресарио на коммерческой основе.

Стороны рассмотрят также возможность подготовки и осуществления следующих гастролей:

С Советской Стороны:

- Московского камерного музыкального театра;

- Балетной труппы Государственного академического Большого театра Белорусской ССР;

- Государственного Малого симфонического оркестра ;
  - ансамбля старинной музыки ;
  - ансамбля скрипачей Сибири (Тюменская филармония) ;
  - Государственного академического Северного русского народного хора ;
  - Государственного академического заслуженного ансамбля народного танца Молдавской ССР "Жок" ;
  - ансамбля песни и пляски Ленинградского военного округа ;
  - ансамбля песни и танца Татарской АССР.
- С Австрийской Стороны:
- Венской государственной оперы ;
  - Союза венских театров ;
  - Балетной школы Союза австрийских федеральных театров ;
  - Оркестра "Моцартеум" Зальцбурга ;
  - Джазового ансамбля Штирии ;
  - Хоров объединения штирийских певческих обществ ;
  - Театра танца Трапа ;
  - Ансамбля классических духовых инструментов "Лауреншиус" Форарльберга ;
  - Хора имени Фогельвайда в Инсбруке ;
  - Ансамбля духовых инструментов Инсбрука ;
  - Народных ансамблей песни и танца Каринтии, Тироля, Зальцбурга и Верхней Австрии.

#### Статья 25

Стороны окажут содействие проведению в период действия настоящей Программы Дней культуры СССР в Австрийской Республике и Дней культуры Австрии в СССР.

Конкретные сроки и программы проведения Дней культуры будут согласованы дополнительно.

#### Статья 26

Стороны будут способствовать прямым связям между творческими организациями обеих стран, направленным на взаимное сотрудничество, в особенности в области театра.

Условия гастролей театров и ансамблей будут согласовываться непосредственно между компетентными советскими и австрийскими организациями.

В этих целях, в частности, будут установлены прямые связи, а также изучены возможности обмена гастролями.

Стороны окажут содействие сотрудничеству:

- между Венским "Бургтеатром" и советскими драматическими театрами ;
- между Венским театром "Ин дер Йозефштадт" и театром-студией на Юго-Западе в Москве ;
- между Венским "Фолькстheaterом" и театром имени Ивана Франко в Киеве ;
- между Государственным институтом театрального искусства и театром-студией "Елизабетюне" в Зальцбурге ;
- между Московской консерваторией и Зальцбургской высшей школой музыки и сценического искусства "Моцартеум" ;
- между Московским музыкальным училищем и музыкальными ансамблями австрийских университетов и консерваторий ;
- между театральной школой-студией при МХАТе СССР и Венской высшей школой музыкального и сценического искусства.

#### Статья 27

Каждая из Сторон будет, по возможности, приглашать деятелей культуры другой страны для участия в значительных культурных мероприятиях.

#### Статья 28

Стороны будут содействовать расширению сотрудничества между театральными учреждениями обеих стран.

Союз театральных деятелей СССР высказывает намерение ежегодно обмениваться с театральными учреждениями Австрийской Республики специалистами в области театра для участия в семинарах и творческих лабораториях, общим сроком их пребывания до 150 дней в течение действия настоящей Программы, а также делегациями для ознакомления с театральной жизнью.

Советская Сторона будет оказывать поддержку участию советских театральных коллективов в Венском фестивале искусств.

Австрийская Сторона окажет поддержку Венскому "Бургтеатру" в участии в Московском международном театральном фестивале имени А.П.Чехова.

#### Статья 29

Стороны будут способствовать переводам и постановкам на сценах театров своей страны произведений авторов другой страны, а также обменам с этой целью режиссерами, художниками, дирижерами, хореографами и исполнителями.

## Статья 30

В период действия настоящей Программы Стороны обменяются делегациями композиторов и музыковедов в составе 3 человек, сроком до 7 дней.

Условия обмена изложены в Приложении 7.

## Статья 31

Советская Сторона готова в случае обращения Австрийской Стороны направить советских преподавателей балета для работы в балетном училище австрийских федеральных театров.

## Статья 32

Стороны будут содействовать участию музыкантов, певцов и артистов балета в международных конкурсах, проводимых в их странах.

## Статья 33

В течение срока действия настоящей Программы Стороны осуществят на основе взаимности обмен художественными выставками из музеев каждой страны.

Советская сторона предоставит для показа в Австрийском музее прикладного искусства Вены выставку произведений А.Родченко-В.Степановой (1991 год).

Австрийский музей прикладного искусства в Вене представит для экспонирования выставку произведений Йозефа ХOFFMана (1991 год).

Стороны приветствуют договоренность между Союзом художников СССР и Австрийским музеем прикладного искусства Вены об обмене выставки произведений Макса Пайнтнера на выставку "Новые тенденции развития советского изобразительного искусства".

Советская Сторона изучит следующие пожелания Австрийской Стороны относительно возможности реализации в период действия настоящей Программы:

- обмен выставки произведений современных русских и советских художников-авангардистов в музее "Собрание графики Альбертина" в Вене на выставку австрийской печатной графики XX века из музея "Альбертина" в Советском Союзе;

- обмен выставки произведений советских художников XX века в Музее современного искусства Вены на равноценную выставку из названного музея в СССР;

— показ выставки произведений австрийского искусства XVIII—XIX веков из собраний советских музеев в Австрийской галерее Вены.

Стороны также приветствуют обмен выставками современного искусства.

Стороны с удовлетворением принимают к сведению следующую договоренность о сотрудничестве между музеями:

Исторический музей г. Вены направит для экспонирования в 1990 году в Музей изобразительных искусств имени А.С.Пушкина в Москве выставку под названием "Вена — начало XX века", а Музей изобразительных искусств имени А.С.Пушкина направит Историческому музею г. Вены в 1993 году выставку произведений импрессионистской живописи из советских музеев.

Условия подготовки и проведения выставок изложены в Приложениях 7 и 8.

#### Статья 34

Стороны будут содействовать прямым контактам между архитекторами обеих стран. Они приветствуют установление непосредственного сотрудничества между Союзом архитекторов СССР и Федеральной палатой инженеров Австрии.

Направление архитекторов будет осуществляться на основе прямых договоренностей между указанными организациями.

#### Статья 35

Стороны поддерживают дальнейшее развитие сотрудничества между библиотеками обеих стран, в частности, между Государственной библиотекой СССР им. В.И.Ленина и Австрийской национальной библиотекой.

В течение срока действия Программы они обменяются библиотечными работниками, общим сроком на 21 день.

Условия обмена изложены в Приложении 7.

#### Статья 36

В период действия настоящей Программы Стороны обменяются специалистами в области охраны памятников (включая их реставрацию) общим сроком до 45 дней.

Условия обмена изложены в Приложении 7.

## Статья 37

Стороны будут содействовать прямым контактам между музеями обеих стран. В течение срока действия Программы Стороны обменяются музейными работниками общим сроком до 30 дней.

Условия обмена изложены в Приложении 7.

## Статья 38

Стороны приветствуют усилия общины г. Эрлауфа (Нижняя Австрия) по сооружению памятника мира, который должен напоминать о встрече советских и американских войск в 1945 году в этом населенном пункте. Австрийская Сторона с удовлетворением принимает к сведению согласие Советской Стороны на совместное участие в реализации этого проекта.

## Статья 39

В период действия настоящей Программы Австрийский государственный архив и Главное архивное управление при Совете Министров СССР намерены обменяться специалистами архивного дела с целью ознакомления с опытом работы и отбора документов для возможного обмена их копиями на основе взаимности.

Условия обмена будут в каждом отдельном случае являться предметом согласования между заинтересованными Сторонами.

IV. Кино и фотоискусство

## Статья 40

Стороны будут поощрять увеличение обмена фильмами на коммерческой и некоммерческой основах.

## Статья 41

В период действия настоящей Программы Стороны проведут по одной Неделе советского фильма в Австрии и австрийского фильма в СССР.

В этой связи Стороны обменяются делегациями в составе 2-3 человек, сроком до 7 дней. Направляющая Сторона несет расходы по проезду делегации в оба конца. Принимающая Сторона оплачивает расходы по аренде кинотеатров, рекламе, пребыванию делегации, а также по ее поездкам внутри страны.

Прочие условия обмена изложены в Приложении 7.

Кроме того, Стороны будут стремиться к проведению кинопремьер соответственно в СССР и в Австрии.

Принимающая Сторона будет оказывать помощь направляющей Стороне в проведении мероприятий. Фильмы предоставляются Сторонами бесплатно.

Стороны продолжают взаимное оказание производственно-технического и творческого содействия в области кинопроизводства, а также будут поощрять создание совместных фильмов.

#### Статья 42

Стороны высказываются за участие в международных кинофестивалях, проводимых в каждой из стран в период действия настоящей Программы.

#### Статья 43

Стороны выражают готовность принять в период действия настоящей Программы специалистов сроком до 10 дней с целью улучшения распространения фильмов на коммерческой основе.

Условия обмена изложены в Приложении 7.

#### Статья 44

Стороны будут содействовать обмену мероприятиями и киноматериалами между Госфильмофондом СССР и Австрийским киноархивом, а также Австрийским музеем истории кино.

#### Статья 45

Стороны будут содействовать предоставлению на некоммерческой основе в распоряжение культурных организаций другой страны документальных, детских, юношеских, научно-популярных и учебных фильмов.

#### Статья 46

Стороны будут содействовать взаимному показу произведений современного фотоискусства в обеих странах.

### У. Телевидение и радио

#### Статья 47

Стороны приветствуют дальнейшее развитие связей и обменов между Государственным комитетом СССР по телевидению и радиовещанию и Австрийским радио и телевидением в соответствии

с Соглашениями между этими организациями о сотрудничестве в области радиовещания от 11 февраля 1982 г. и о сотрудничестве в области телевидения от 20 марта 1987 г.

#### VI. Взаимные поездки деятелей культуры

##### Статья 48

В целях расширения знаний о культуре другой страны Стороны будут взаимно способствовать организации поездок писателей, журналистов, литературных, театральных и музыкальных критиков, издательских и библиотечных работников, хранителей музеев, специалистов по истории искусств, архитекторов, художников, скульпторов, музыкантов и других деятелей культуры.

Детали обмена будут согласованы между компетентными организациями обеих стран.

##### Статья 49

Стороны будут ежегодно обмениваться 5 деятелями и работниками культуры, сроком на 5 дней каждого, для ознакомления с культурной жизнью каждой из стран и обсуждения вопросов сотрудничества.

Условия обмена изложены в Приложении 7.

#### VII. Издательское дело

##### Статья 50

1. Стороны будут содействовать переводу и изданию книг авторов другой страны и обмену книжными выставками для более широкого ознакомления с произведениями науки, литературы и искусства советских и австрийских авторов соответственно в Австрии и СССР и будут с этой целью, в случае необходимости, обмениваться специалистами на условиях взаимности или за счет заинтересованной Стороны.

2. Стороны будут поощрять сотрудничество в области детской и юношеской литературы.

##### Статья 51

Стороны будут содействовать развитию сотрудничества в области авторского права и обмену представителями Всесоюзного агентства по авторским правам с австрийскими авторско-правовыми обществами, издательствами, театральными и музыкаль-



ными учреждениями в целях взаимного обеспечения охраны авторских прав и более широкого ознакомления с произведениями науки, литературы и искусства советских и австрийских авторов соответственно в СССР и Австрийской Республике.

### УШ. Спорт

#### Статья 52

Стороны будут способствовать дальнейшему развитию спортивных связей и обмену спортивными командами в соответствии с планами, согласованными между национальными спортивными организациями обеих стран, а также на основе прямых контактов между федерациями, союзами и спортивными клубами СССР и Австрии.

Стороны будут поощрять обмен тренерами и специалистами по отдельным видам спорта. Условия такого обмена будут предметом договоренности между спортивными организациями обеих стран.

Они приветствуют сотрудничество в области науки о спорте и спортивной медицине, спортивной промышленности, в том числе путем создания совместных предприятий, спонсорской деятельности.

### IX. Туризм

#### Статья 53

Стороны приветствуют дальнейшее развитие туризма между СССР и Австрией и считают, что заключенное в 1987 году Межправительственное соглашение о туризме содействует углублению и расширению сотрудничества в этой области.

### X. Сотрудничество общественных и других неправительственных организаций

#### Статья 54

Стороны будут оказывать на основе взаимности всемерное содействие Обществу советско-австрийской дружбы и Австро-советскому обществу в их деятельности по развитию дружественных и культурных связей между Советским Союзом и Австрией.

Они будут, в частности, поддерживать проведение культурных мероприятий, посвященных выдающимся событиям в жизни обеих стран и памяти деятелей, внесших большой вклад в развитие культуры своих народов.

## Статья 55

Стороны будут способствовать проведению Дней Советского Союза в Австрии (1991 г.) и Дней Австрии в СССР с целью содействия взаимному ознакомлению с жизнью и культурными достижениями, укреплению дружественных отношений и доверия между народами обеих стран.

## Статья 56

Стороны будут содействовать расширению сотрудничества и других неправительственных общественных, научных, культурных организаций, фондов, творческих союзов, которые ставят своей целью укрепление взаимопонимания и доверия между народами путем взаимного ознакомления с жизнью и культурой обеих Сторон.

XI. Молодежь

## Статья 57

Стороны будут содействовать развитию прямых контактов и сотрудничеству между молодежными организациями СССР и Австрии в области молодежного обмена.

Условия и формы такого сотрудничества будут определены по договоренности между соответствующими молодежными организациями.

## Статья 58

Стороны будут поощрять обмены группами школьников.

Условия и формы такого сотрудничества будут определены по договоренности между соответствующими партнерами.

XII. Региональное сотрудничество

## Статья 59

Стороны будут поддерживать развитие культурных, научных и спортивных связей между советскими республиками и городами, с одной стороны, и австрийскими федеральными землями и общинами, с другой стороны, в соответствии с действующими в том и другом государстве правилами.

ХIII. Общие положения

## Статья 60

Положения настоящей Программы не исключают другие формы сотрудничества, о которых Стороны могут договориться дополнительно. Помимо предусмотренных визитов и обменов Стороны могут предложить осуществить другие мероприятия, отвечающие целям настоящей Программы. Финансовые и иные условия осуществления таких мероприятий будут определяться соответствующими организациями обеих Сторон.

## Статья 61

Стороны будут стремиться к дальнейшему улучшению условий пребывания и работы участников обменов.

## Статья 62

Стороны приветствуют возможность переговоров в будущем о создании на основе взаимности культурных центров или институтов в обеих странах.

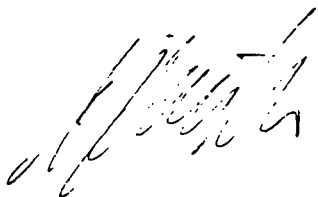
## Статья 63

1. Настоящая Программа вступает в силу 1 октября 1990 года и будет действовать в течение трех лет.

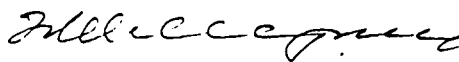
2. Если по крайней мере за шесть месяцев до истечения этого срока одна из Сторон не заявит в письменной форме по дипломатическим каналам о своем желании прекратить действие настоящей Программы, она будет продлена на срок в один год.

Составлено в Москве "20" июня 1990 года, в двух экземплярах, каждый на немецком и русском языках, причем оба текста имеют одинаковую силу.

За Федеральное Правительство  
Австрии:



За Правительство Союза  
Советских Социалистических  
Республик:



## Приложение I

Условия обмена учеными на  
основании Статьи 3

1. Стороны передают друг другу приглашения для преподавателей высших учебных заведений и других ученых на следующий учебный год соответственно до 15 марта по дипломатическим каналам.

2. Направляющая Сторона несет расходы по проезду до первого места пребывания в принимающей стране и от последнего места пребывания в ней. Проезд внутри страны оплачивает принимающая Сторона.

3. Советская Сторона предоставляет австрийским участникам этого обмена суточные в размере 18 рублей и бесплатное проживание.

4. Австрийская Сторона предоставляет советским участникам этого обмена на пребывание сроком до 15 дней суточные в размере 930 шиллингов для профессоров и 830 шиллингов для доцентов, а также одноразовую сумму в размере 1000 шиллингов за каждый университет, в котором будет прочитана лекция.

5. Стороны в период действия настоящей Программы будут стремиться приводить денежные выплаты в соответствие со стоимостью жизни.

## Приложение 2

Условия обмена учеными на  
основании Статьи 4

1. Направляющая Сторона представляет принимающей Стороне все необходимые документы о каждом преподавателе высшей школы и ученом, включая данные о предполагаемой программе его научной работы. Эти сведения должны быть представлены не позднее 15 марта.

2. Принимающая Сторона в трехмесячный срок после получения данных сообщает направляющей Стороне свое решение о приеме рекомендованных преподавателей и ученых с указанием предполагаемой даты их приезда и места проведения научной работы.

3. Направляющая Сторона подтвердит принимающей Стороне предполагаемую дату прибытия преподавателя или ученого, по крайней мере, за три недели.

4. Направляющая Сторона оплачивает проезд до первого места пребывания в принимающей стране и от последнего места пребывания в ней.

5. Советская Сторона предоставляет австрийским преподавателям и ученым, прибывающим в СССР для научной работы:

- а) денежное месячное содержание в следующих размерах:
- |  |              |
|--|--------------|
| профессорам и директорам научно-исследовательских институтов | - 475 рублей |
| доцентам и другим научным сотрудникам                        | - 425 рублей |

и бесплатное жилье ;

б) оплачивает расходы, связанные с поездками внутри страны, предусмотренными рабочей программой, а также с поездками, которые будут дополнительно признаны необходимыми в научных целях и подтверждены принимающим высшим учебным заведением СССР ;

в) бесплатное медицинское обслуживание при заболеваниях и несчастных случаях, кроме хронических заболеваний и зубопротезирования.

6. Австрийская Сторона предоставляет советским преподавателям и ученым, выезжающим в Австрию для научной работы:

- а) денежное месячное содержание, включая оплату жилья:
- |  |                      |
|--|----------------------|
| профессорам и директорам научно-исследовательских институтов | - 16 500 шиллингов ; |
| доцентам и другим научным сотрудникам                        | - 13 500 шиллингов ; |

б) оплачивает расходы, связанные с поездками внутри страны, предусмотренными рабочей программой, а также с поездками, которые будут дополнительно признаны необходимыми в научных целях и подтверждены принимающим высшим учебным заведением Австрии ;

в) бесплатное медицинское обслуживание при заболеваниях и несчастных случаях, кроме хронических заболеваний и зубопротезирования.

7. Стороны в период действия настоящей Программы будут стремиться приводить денежные выплаты в соответствие со стоимостью жизни.

## Приложение 3

Условия обмена стипендиатами на основанииСтатья 6

1. Возраст стипендиатов не должен превышать 35 лет.
2. Направляющая Сторона представляет принимающей Стороне полные данные о каждом стипендиате и о резервных кандидатах, включая данные о предполагаемой программе их научной работы и необходимых в этой связи поездках внутри принимающей страны. Эти сведения должны быть представлены не позднее, чем к 1 февраля.
3. Принимающая Сторона в трехмесячный срок после получения данных сообщает направляющей Стороне свое решение о приеме рекомендованных стипендиатов с указанием места стажировки.
4. Учебный год в СССР начинается с 1 сентября и продолжается десять месяцев. Учебный год в Австрии начинается с 1 октября и продолжается девять месяцев.
5. Направляющая Сторона подтвердит принимающей Стороне дату предполагаемого прибытия стипендиата, по крайней мере, за три недели до предполагаемого прибытия.
6. Направляющая Сторона несет расходы по проезду стипендиатов до первого места стажировки в принимающей стране и от последнего места стажировки в ней.
7. Советская Сторона предоставит австрийским стипендиатам:
  - а) месячную стипендию для студентов в размере 270 рублей; дипломированным специалистам в размере 300 рублей; доцентам и ассистентам — 330 рублей;
  - б) бесплатное пользование библиотеками, лабораториями, научной аппаратурой, приборами и т.д.;
  - в) бесплатное медицинское обслуживание при заболеваниях и несчастных случаях, кроме хронических заболеваний и зубопротезирования;
  - г) бесплатное жилье в студенческих общежитиях;
  - д) по заявке компетентных высших учебных заведений предоставит средства на покрытие особых расходов, которые необходимы

стипендиату для выполнения его работы, включая поездки по стране, предусмотренные программой пребывания.

8. Австрийская сторона предоставляет советским стипендиатам:

а) месячную стипендию в размере 6.200 шиллингов для студентов, 6.800 шиллингов для окончивших высшие учебные заведения и 8.000 шиллингов для ассистентов и доцентов;

б) при стажировке сроком не менее одного семестра однократную сумму в размере 2.500 шиллингов, а также по 1.000 шиллингов в каждый семестр на покупку книг;

в) освобождение от платы за учебу, а также бесплатное пользование библиотеками, лабораториями, научной аппаратурой и приборами в той мере, в которой это необходимо для осуществления программы научной работы;

г) бесплатное медицинское обслуживание при заболеваниях и несчастных случаях, кроме хронических заболеваний и зубопротезирования;

д) содействие в предоставлении жилья, расходы по которому покрываются из стипендий;

е) возмещение расходов за поездки внутри страны, предусмотренные программой научной работы, а также те поездки, которые будут признаны необходимыми и одобрены принимающим высшим учебным заведением.

9. Стороны в период действия настоящей Программы будут стремиться приводить денежные выплаты в соответствие со стоимостью жизни.



## Приложение 4

Условия обмена преподавателями русского языка и литературы, а также немецкого языка и австрийской литературы, осуществляемого в области высшего образования на основании Статьи 7

1. Направляющая Сторона представляет полные биографические данные, сведения об опыте преподавательской работы и научно-педагогической деятельности кандидата.

2. Австрийские преподаватели получают в Советском Союзе ежемесячное денежное содержание в размере 600 рублей в течение учебного года и бесплатное жилье.

Советские преподаватели в Австрии получают ежегодно 120 тыс. австрийских шиллингов, а также деньги на оплату жилья в размере 3.500 австрийских шиллингов 12 раз в год.

По прибытии на место работы преподавателям выплачивается аванс в размере месячной зарплаты.

3. Принимающая Сторона выдает преподавателю многократные въездные и выездные визы.

4. Австрийские преподаватели, работающие вне Москвы, получают постоянное разрешение на посещение Москвы.

5. Советские преподаватели в Австрии имеют право на услуги по страхованию при заболеваниях и несчастных случаях.

6. Советская сторона предоставляет австрийским преподавателям бесплатное медицинское обслуживание при заболеваниях и несчастных случаях за исключением хронических болезней и протезирования зубов.

7. Австрийским преподавателям предоставляется право приглашать к себе знакомых и родственников.

8. Учебный год в СССР продолжается с 1 сентября по 30 июня. Учебный год в Австрии - с 1 октября по 30 июня.

9. Австрийская сторона предоставит советской стороне условия работы иностранных преподавателей в Австрии и предлагает провести возможные переговоры об условиях обмена преподавателями согласно настоящей Программе.

## Приложение 5

Условия обмена стипендиатами на основанииСтатьи 8

1. Возраст стипендиатов не должен превышать 35 лет.
2. Направляющая Сторона представляет принимающей Стороне все необходимые данные о кандидатах до 15 апреля.
3. Принимающая Сторона сообщает направляющей Стороне свое решение о приеме предложенных кандидатов не позднее, чем через три месяца после получения сведений, с указанием места учебы.
4. Австрийская Сторона предоставляет советским стипендиатам стипендию в размере 8.300 шиллингов и оплачивает вступительный взнос за обучение на курсах в размере до 6.000 шиллингов.
5. Советская Сторона выплачивает австрийским участникам обмена стипендию в размере 250 рублей и предоставляет бесплатное жилье.
6. Направляющая Сторона оплачивает проезд до места назначения и обратно.
7. Стороны обеспечивают участников обмена в случае необходимости бесплатной медицинской помощью, за исключением хронических заболеваний и зубопротезирования.
8. Стороны в период действия настоящей Программы будут стремиться приводить денежные выплаты в соответствие со стоимостью жизни.

## Приложение 6

Условия обмена преподавателями языка — участниками  
летних курсов на основании Статьи I7

1. Стороны представляют до 1 марта списки своих кандидатов с указанием биографических данных и дают ответ о готовности приема предложенных кандидатов не позднее, чем через один месяц после получения указанных сведений.

2. Направляющая Сторона оплачивает проезд до места назначения и обратно.

3. Стороны обеспечивают участников обмена в случае необходимости бесплатной медицинской помощью, за исключением хронических заболеваний и зубопротезирования.

4. Австрийская Сторона выплачивает советским участникам обмена денежную сумму в размере 9.050 шиллингов на покрытие всех расходов.

Советская Сторона выплачивает австрийским участникам обмена сумму в размере 270 рублей и предоставляет бесплатное жилье.

5. Стороны в период действия настоящей Программы будут стремиться приводить денежные выплаты в соответствие со стоимостью жизни.

## Приложение 7

Условия обмена специалистами на основании Статей 18,  
20, 21, 23, 30, 33, 35, 36, 37, 41, 43 и 49

1. Направляющая Сторона представляет принимающей Стороне все необходимые данные о специалистах, включая сведения о желаемой программе пребывания не позднее, чем за три месяца до предполагаемого прибытия.

2. Принимающая Сторона сообщает направляющей Стороне в течение двух месяцев после получения сведений свое решение о приеме специалиста и называет дату прибытия.

3. Направляющая Сторона информирует принимающую Сторону о точном времени прибытия специалиста минимум за три недели.

4. Направляющая Сторона несет расходы по проезду до первого места пребывания в принимающей стране и от последнего места пребывания в ней. Принимающая Сторона оплачивает расходы, связанные с поездками внутри страны.

5. Австрийская Сторона предоставляет советским специалистам бесплатное жилье и суточные в размере до 400 шиллингов, а также при необходимости переводчика.

6. Советская Сторона предоставляет австрийским специалистам бесплатное жилье и суточные в размере до 15 рублей, а также при необходимости переводчика.

7. Стороны в период действия настоящей Программы будут стремиться приводить денежные выплаты в соответствие со стоимостью жизни.

## Приложение 8

Условия проведения выставок на основании Статьи 33

Если не будет других договоренностей, действуют следующие условия при обмене выставками:

Направляющая Сторона

- предоставляет принимающей Стороне готовые к показу экспонаты ;
- предоставляет организаторам полную документацию выставочного материала (данные для каталога, список экспонатов, фото, клише) на русском, соответственно, немецком языке за шесть месяцев до начала работы выставки, а экспонаты - не позднее 14 дней до ее открытия ;
- несет транспортные расходы до первого места выставки в принимающей стране ;
- несет все расходы по страхованию выставочного материала во время перевозки и всей продолжительности показа выставки в принимающей стране.

Принимающая Сторона

- несет расходы по разгрузке, распаковыванию, таможенному оформлению и, в случае необходимости, хранению экспонатов ;
- несет расходы по пребыванию двух сопровождающих (комиссаров выставки) общим сроком до 30 дней на каждую выставку ;
- предоставляет выставочные помещения и несет расходы, связанные с показом, охраной и рекламой выставки (каталоги, плакаты, приглашения) ;
- в случае показа выставки в нескольких местах принимающей страны, она несет все связанные с этим расходы, в том числе расходы, необходимые для дополнительного пребывания сопровождающих ;
- несет расходы по упаковке, погрузке, таможенному оформлению, а также обратной перевозке или перевозке до следующего места выставки в пределах Европы ;
- несет ответственность за соответствующее обращение с экспонатами и их надежную охрану. В случае повреждения выставочного материала, незамедлительно информирует направляющую Сторону

и представляет ей всю необходимую документацию для удовлетворения требований по возмещению ущерба. Все связанные с этим расходы несет принимающая Сторона. Реставрация поврежденных экспонатов может производиться только с согласия направляющей Стороны.

---

[TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT<sup>1</sup> ON CULTURAL AND SCIENTIFIC COOPERATION  
BETWEEN THE FEDERAL GOVERNMENT OF AUSTRIA AND  
THE GOVERNMENT OF THE UNION OF SOVIET SOCIALIST  
REPUBLICS FOR THE PERIOD FROM 1990 TO 1993

In accordance with the Agreement on cultural and scientific cooperation between the Republic of Austria and the Union of Soviet Socialist Republics of 22 March 1968,<sup>2</sup> which is designed to promote the development of ties between the two countries in the areas of science, higher education, culture, art and literature,

Considering that cooperation between the two countries in these areas will contribute to the further strengthening of friendship and mutual understanding between the Austrian and Soviet peoples, in particular through cultural and scientific exchanges effected within the framework of ties between Austrian Länder and Soviet Union Republics,

Guided by the provisions of the Final Act of the Helsinki Conference on Security and Cooperation in Europe<sup>3</sup> and the Concluding Documents of the Madrid<sup>4</sup> and Vienna Meetings<sup>5</sup> of representatives of the States participating in the Conference on Security and Cooperation in Europe,

The Federal Government of Austria and the Government of the Union of Soviet Socialist Republics have agreed on the following programme on cultural and scientific cooperation for the period from 1990 to 1993.

I. CULTURE AND EDUCATION

*Article 1*

1. The Parties shall encourage direct cooperation between higher educational establishments and other academic institutions and shall for this purpose promote exchanges of instructors from higher educational establishments and other scholars, and of scientific publications and experience.

2. The Parties welcome the cooperation instituted on the basis of the Agreement on scientific cooperation between the Academy of Sciences of the Union of Soviet Socialist Republics and the Austrian Academy of Sciences of 2 November 1982.

The Parties also welcome the partnership agreement between the Mendeleev All-Union Meteorological Research Institute in Leningrad and the Austrian Scientific Research Centre in Seibersdorf.

3. They also welcome the cooperation existing in the area of space research, based on the understanding between the Academies of Sciences of the two Parties, and the Agreement between the Union of Soviet Socialist Republics and the Repub-

<sup>1</sup> Came into force on 1 October 1990, in accordance with article 63.

<sup>2</sup> United Nations, *Treaty Series*, vol. 715, p. 159.

<sup>3</sup> *International Legal Materials*, vol. XIV (1975), p. 1292 (American Society of International Law).

<sup>4</sup> *Ibid.*, vol. XXII (1983), p. 1395 (American Society of International Law).

<sup>5</sup> *Ibid.*, vol. XXVIII (1989), p. 527 (American Society of International Law).

lic of Austria on the joint Soviet-Austrian space flight, and welcome the development of that cooperation.

4. Within the framework of direct cooperation between universities and higher educational establishments, the Parties shall encourage cooperation, in particular, between the Leningrad Polytechnic Institute and the Graz Technical University, on the basis of the Partnership Agreement signed on 25 February 1985 between the Plekhanov Institute of Economics in Moscow and the School of Economics in Vienna on the basis of the Agreement signed in July 1989 and between the Moscow Steel and Alloys Institute and the Leoben School of Mining.

#### *Article 2*

The Parties shall encourage the further development of scientific and technical cooperation. In particular, they shall facilitate the exchange of scientific and technical information, exhibitions, publications of scientific research institutions and technical institutions, encourage joint scientific research work and encourage the participation of their scientists in scientific seminars, symposia and congresses to be held in the two countries.

#### *Article 3*

1. Each year the Parties shall extend invitations for an exchange of four instructors from higher educational establishments and other scholars to give lectures, for a total period of six weeks. In each case the subject of the lectures and the length of stay shall be agreed between the competent organizations of the two countries.

The arrangements for the exchange are set out in annex 1.

2. The exchange of instructors from higher educational establishments and other scholars in numbers greater than envisaged in this article shall take place at the expense of the inviting Party.

#### *Article 4*

The Parties shall each year award grants to instructors from higher educational establishments and other scholars for research work, for a total period of eight months.

The arrangements for the exchange are set out in annex 2.

#### *Article 5*

1. The Parties shall support initiatives by universities and other higher educational establishments to invite professors to give lectures and to organize exchanges of students, subject to their operating rules and provided that they have the necessary financial resources.

2. The Parties welcome the existing contacts between the two countries' higher educational establishments devoted to culture and the arts and shall encourage the further development of such cooperation.

#### *Article 6*

The Parties shall each year exchange, on a basis of reciprocity, students or specialists from higher educational establishments to serve academic internships or conduct scientific research at universities or higher educational establishments devoted to culture and art, for a total period of 150 months.



The arrangements for the exchange are set out in annex 3.

*Article 7*

1. The Parties shall each year exchange from six to ten instructors to teach the Russian language and Russian and Soviet literature, as well as languages of the peoples of the USSR, and to teach the German language and Austrian literature, respectively, at higher educational establishments.

The arrangements for the exchange are set out in annex 4.

2. In addition, the Parties shall encourage direct cooperation between individual universities and higher educational establishments in the USSR and Austria through the exchange of instructors to teach the Russian and German languages, respectively, as well as Russian and Soviet and Austrian literature.

*Article 8*

The Parties shall each year award, on a basis of reciprocity, 10 scholarships for participation in summer language courses or seminars. The duration of the courses shall be one month.

The arrangements for the exchange are set out in annex 5.

*Article 9*

The Soviet Party shall give favourable consideration to Austrian requests that Soviet experts should be sent to present papers and give practical lessons at Russian-language seminars organized in Austria. It is prepared to send up to 20 Russian-language specialists each year to such seminars.

The expenses of the specialists' visits shall be borne by the inviting Party. Travel expenses shall be paid by the sending Party.

*Article 10*

The Soviet Party is prepared, at the request of the Austrian Party, to accept Austrian instructors and students of the Russian language each year at the faculty of external studies for foreign Russian-language teachers in the Pushkin Russian-Language Institute. The Pushkin Institute shall invite students at the faculty of external studies for foreign Russian-language teachers to take its examinations.

*Article 11*

The Parties shall encourage cooperation in the teaching of the Russian language between the Pushkin Russian-Language Institute and the Austrian Institute for Eastern and South-Eastern Europe.

*Article 12*

The Austrian Party welcomes the willingness of the Soviet Party to involve Soviet specialists as consultants or co-authors in the creation of Austrian Russian-language textbooks and teaching aids.

*Article 13*

During the period of validity of this Agreement, the Parties shall strive to reach agreement on the mutual recognition of equivalencies of secondary school leaving

certificates, student report books, diplomas and higher degrees and shall for this purpose hold meetings of experts and relevant negotiations.

*Article 14*

The Parties shall encourage cooperation between the Diplomatic Academy in Vienna and the Diplomatic Academy in Moscow, and particularly the mutual exchange of instructors and students.

*Article 15*

1. The Soviet Party shall assist in devising the content and methodology for the Austrian national schoolchildren's competition in the Russian language.

2. It is prepared to invite one or two winners from each group of schoolchildren (up to 10 children) participating in the Austrian national Russian-language competition for training and subsequent participation in the international Russian-language competition in the Soviet Union.

*Article 16*

The Parties shall each year exchange eight teachers to act as assistant Russian-language teachers in Austrian general and specialized secondary schools and as assistant German-language teachers in Soviet secondary schools, for a period of eight months each.

*Article 17*

The Parties shall each year exchange up to 10 Russian-language and German-language teachers from secondary schools and teacher training institutes to participate in summer training seminars for a period of one month.

The arrangements for the exchange are set out in annex 6.

*Article 18*

During the period of validity of this Agreement, the Parties shall exchange delegations of education workers, excluding specialists in vocational and technical education, each consisting of three persons, for a period of up to 10 days, for the purpose of studying new developments in the area of education, including computer use in schools, or in order to conduct seminars on similar topics. The dates for possible seminars and the topics shall be agreed between the Parties.

The arrangements for the exchange are set out in annex 7.

*Article 19*

The Parties shall continue to exchange textbooks and literature on teaching methods.

*Article 20*

1. The Parties shall continue to exchange views on the content of Austrian and Soviet school textbooks in order to ensure that they accurately portray the history, geography and culture of each country.

2. In this connection, the Parties shall periodically hold meetings of experts to review school textbooks, in particular history and geography textbooks. The experts

shall prepare recommendations to be sent to authors and publishers of school textbooks.

3. In this connection, the Parties shall exchange experts, for a total period of 28 days.

The arrangements for the exchange are set out in annex 7.

#### *Article 21*

During the period of validity of this Agreement, the Parties shall exchange delegations consisting of three specialists in vocational and technical training, each for a period of up to 10 days, in order to discuss experiences in the training of skilled workers.

The arrangements for the exchange are set out in annex 7.

#### *Article 22*

1. The Parties welcome the direct cooperation between the All-Union Society Znanie and the Union of Austrian Adult Further Education Institutes.

Within the framework of this cooperation, the Parties shall each year exchange experts, for a total period of 10 days.

Such exchanges shall not involve foreign currency and shall be arranged directly between the above-mentioned organizations.

2. The Parties welcome the cooperation between the All-Union Society Znanie and the Austrian Institute of Political Studies at Mattersburg.

Specific arrangements for this cooperation shall be agreed in a treaty on the subject.

### II. SOCIAL WELFARE

#### *Article 23*

1. The Parties shall maintain contacts and exchange experience in the area of social services for older and disabled persons.

2. For this purpose, they shall exchange during the period of validity of this Agreement:

— Four experts from the Ministry of Social Welfare of the Russian Soviet Federated Socialist Republic and the Federal Ministry of Labour and Social Questions of Austria, for a period of up to seven days, on topics to be agreed subsequently.

The Parties shall encourage the exchange of delegations between the All-Russian Society for the Blind and the Austrian Union of Blind Persons, in order to study their experience of work for the rehabilitation and job placement of blind persons.

The arrangements for the exchange are set out in annex 7.

### III. CULTURE AND ART

#### *Article 24*

The Parties shall promote tours of artistic ensembles and soloists, which shall be organized through direct contacts between organizers or concert organizations and impresarios on a commercial basis.

The Parties shall also consider the possibility of preparing and organizing tours by the following groups:

From the Soviet Union:

- Moscow Chamber Music Theatre;
- Ballet company of the State Academic Bolshoi Theatre of the Byelorussian SSR;
- State Small Symphony Orchestra;
- Early Music Ensemble;
- Violin Ensemble of Siberia (Tyumen Philharmonic);
- State Academic Northern Russia People's Choir;
- Zhok State Academic Honoured Ensemble of National Dance of the Moldavian SSR;
- Song and Dance Ensemble of the Leningrad Military Area;
- Song and Dance Ensemble of the Tatar Autonomous Soviet Socialist Republic.

From Austria:

- Vienna State Opera;
- Union of Viennese Theatres;
- Ballet School of the Union of Austrian Federal Theatres;
- Mozarteum Orchestra of Salzburg;
- Steirisch Jazz Ensemble;
- Choir of Steirisch Choral Societies;
- Graz Dance Theatre;
- Laurentius Classical Wind Ensemble from Vorarlberg;
- Ommsnruck Vogelweid Choir;
- Innsbruck Vogelweid Choir;
- Innsbruck Wind Ensemble;
- Popular Music Ensembles (song and dance) from Kärnten, Tyrol, Salzburg and Upper Austria.

#### *Article 25*

During the period of validity of this Agreement, the Parties shall assist in the organization of the Day of Russian Culture in the Republic of Austria and the Day of Austrian Culture in the USSR.

The specific timing and programmes for the Days of Culture shall be agreed subsequently.

#### *Article 26*

The Parties shall facilitate direct ties between creative organizations in the two countries for the purpose of mutual cooperation, particularly as regards theatrical events.

The arrangements for theatrical and musical tours shall be agreed directly between the competent Soviet and Austrian organizations.

For this purpose, direct ties shall be established and possibilities studied for exchanges of tours.

The Parties shall facilitate cooperation:

- Between the Vienna Burgtheater and Soviet theatres;
- Between the Vienna Josefstadt Theatre and the South-West Studio Theatre in Moscow;
- Between the Vienna Volkstheater and the Ivan Franko Theatre in Kiev;
- Between the Moscow State Drama School and the Elisabethbühne studio theatre in Salzburg;
- Between the Moscow Conservatory and the Salzburg Mozarteum School of Music and Theatre;
- Between the Moscow Music Academy and the musical ensembles of Austrian universities and conservatories;
- Between the Drama School and Studio of the Moscow Artistic Academic Theatre in the USSR and the Vienna Music and Theatre Academy.

#### *Article 27*

Each Party shall, to the extent possible, invite cultural leaders from the other country to participate in significant cultural events.

#### *Article 28*

The Parties shall promote broader cooperation between theatrical institutions of the two countries.

The USSR Union of Theatrical Workers intends each year to exchange theatre specialists with theatrical institutions in the Republic of Austria to participate in seminars and creative workshops, for a total period of up to 150 days during the period of validity of this Agreement, as well as delegations to study theatrical trends.

The Soviet Party shall support the participation of Soviet theatrical collectives in the Vienna Arts Festival.

The Austrian Party shall support the participation of the Vienna Burgtheater in the Chekhov International Theatre Festival in Moscow.

#### *Article 29*

The Parties shall facilitate the translation and staging in their theatres of works by authors from the other country, and the exchange for that purpose of producers, artists, conductors, choreographers and performers.

#### *Article 30*

During the period of validity of this Agreement, the Parties shall exchange delegations of composers and musicologists consisting of three persons, for a period of up to seven days.

The arrangements for the exchange are set out in annex 7.

*Article 31*

The Soviet Party is prepared, if so requested by the Austrian Party, to send Soviet ballet teachers to work at the ballet school of the Austrian federal theatres.

*Article 32*

The Parties shall facilitate the participation of musicians, singers and ballet dancers in international competitions held in their countries.

*Article 33*

During the period of validity of this Agreement, the Parties shall organize, on a basis of reciprocity, exchanges of artistic exhibitions from the museums of each country.

The Soviet Party shall make available for display in the Austrian Museum of Applied Arts an exhibition of the works of A. Rodchenko and V. Stepanov (1991).

The Austrian Museum of Applied Arts in Vienna shall make available for display an exhibition of the works of Josef Hoffmann (1991).

The Parties welcome the agreement between the USSR Union of Artists and the Austrian Museum of Applied Arts in Vienna on the exchange of an exhibition of works by Max Peintner for the exhibition "New trends in Soviet Fine Arts".

The Soviet Party shall study the following wishes of the Austrian Party concerning the possibility of organizing during the period of validity of this Agreement:

- Exchange of an exhibition of works by contemporary Russian and Soviet avant-garde artists at the Albertina collection in Vienna for an exhibition of Austrian twentieth-century graphic art from the Albertina in the Soviet Union;
- Exchange of an exhibition of works by Soviet twentieth-century artists in the Vienna Museum of Modern Art for an equivalent exhibition from a specific museum in the USSR;
- Exhibition in the Vienna Austrian Gallery of works of Austrian art from the eighteenth and nineteenth centuries from Soviet museum collections.

The Parties also welcome the exchange of exhibitions of contemporary art.

The Parties take note with satisfaction of the following agreement on cooperation between museums:

- The Historical Museum of the City of Vienna shall send for display in 1990 at the Pushkin Museum of Fine Arts in Moscow an exhibition entitled "Vienna at the beginning of the twentieth century" and the Pushkin Museum of Fine Arts shall send to the Historical Museum of the City of Vienna in 1993 an exhibition of works of impressionist painters from Soviet museums.
- The arrangements for the preparation and holding of exhibitions are set out in annexes 7 and 8.

*Article 34*

The Parties shall facilitate direct contacts between architects from the two countries. They welcome the establishment of direct cooperation between the USSR Union of Architects and the Austrian Federal Chamber of Engineers.

The assignment of architects shall take place on the basis of direct agreements between the above-mentioned organizations.

*Article 35*

The Parties shall support the further development of cooperation between libraries of the two countries and in particular between the Lenin State Library in the USSR and the Austrian National Library.

During the period of validity of the Agreement, they shall exchange librarians, for a total period of 21 days.

The arrangements for the exchange are set out in annex 7.

*Article 36*

During the period of validity of this Agreement, the Parties shall exchange specialists in the preservation of monuments (including their restoration), for a total period of up to 45 days.

The arrangements for the exchange are set out in annex 7.

*Article 37*

The Parties shall facilitate direct contacts between museums of the two countries. During the period of validity of the Agreement, the Parties shall exchange museum workers, for a total period of up to 30 days.

The arrangements for the exchange are set out in annex 7.

*Article 38*

The Parties welcome the efforts of the commune of Erlauf (Lower Austria) to create a monument to peace, which would commemorate the meeting of Soviet and American troops in 1945 in that commune. The Austrian Party notes with satisfaction the agreement of the Soviet Party to joint participation in that project.

*Article 39*

During the period of validity of the Agreement, the Austrian State Archives and the Main Archive Department of the Council of Ministers of the USSR intend to exchange specialists in archiving so that they can study each other's work and select documents for a possible mutual exchange of copies.

The arrangements for the exchange shall be agreed between the interested Parties on a case-by-case basis.

IV. CINEMATOGRAPHY AND PHOTOGRAPHY

*Article 40*

The Parties shall encourage the increased exchange of films on a commercial and non-commercial basis.

*Article 41*

During the period of validity of this Agreement, the Parties shall organize a Soviet Film Week in Austria and an Austrian Film Week in the USSR.

In this connection, the Parties shall exchange delegations composed of two or three persons for a period of up to seven days. The sending Party shall bear the costs of the round-trip travel of the delegation. The receiving Party shall pay the costs of cinema rental, publicity and accommodation for the delegation, as well as the costs of travel by the delegation within the country.

The other arrangements for the exchange are set out in annex 7.

In addition, the Parties shall endeavour to hold film premières in the USSR and in Austria.

The receiving Party shall provide assistance to the sending Party in the organization of events. Films shall be provided by the Parties without charge.

The Parties shall continue to extend to each other technical production assistance and creative assistance in film production and shall encourage joint productions.

#### *Article 42*

The Parties shall support participation in international film festivals held in each of the countries during the period of validity of this Agreement.

#### *Article 43*

The Parties express willingness during the period of validity of this Agreement to receive specialists for periods of up to 10 days in order to improve the distribution of films on a commercial basis.

The arrangements for the exchange are set out in annex 7.

#### *Article 44*

The Parties shall facilitate the exchange of events and cinema materials between the USSR Gosfilmfond and the Austrian Film Archives and the Austrian Film Museum.

#### *Article 45*

Each Party shall make available to cultural organizations of the other Party, on a non-commercial basis, documentary, children's, youth, popular science and educational films.

#### *Article 46*

The Parties shall facilitate the mutual display of exhibitions of contemporary photography in the two countries.

### V. TELEVISION AND RADIO

#### *Article 47*

The Parties welcome the further development of ties and exchanges between the USSR State Committee on Television and Radio and Austrian Radio and Television, in pursuance of the Agreements between these organizations on cooperation in radio broadcasting of 11 February 1982 and on cooperation in television broadcasting of 20 March 1987.



## VI. VISITS BY CULTURAL LEADERS TO THE TWO COUNTRIES

### *Article 48*

In order to enhance knowledge of the culture of their countries, the Parties shall reciprocally organize visits of writers, journalists, literary, theatre and music critics, publishers and librarians, museum curators, art historians, architects, artists, sculptors, musicians and other cultural figures.

Details of the exchange shall be agreed between the competent organizations of the two countries.

### *Article 49*

The Parties shall each year exchange five cultural leaders and cultural workers for a period of five weeks each, to familiarize them with the cultural life of each country and enable them to study cooperation issues.

The arrangements for the exchange are set out in annex 7.

## VII. PUBLISHING

### *Article 50*

1. Each Party shall facilitate the translation and publication of books by authors of the other country and the exchange of exhibitions in order to broaden knowledge of the works of science, literature and art of Soviet and Austrian authors in Austria and the USSR, respectively, and shall for this purpose, when necessary, exchange specialists on a basis of reciprocity or at the expense of the interested Party.

2. The Parties shall encourage cooperation in the area of children's and young people's literature.

### *Article 51*

The Parties shall promote the development of cooperation in the area of copyright and the exchange of representatives of the All-Union Copyright Agency with Austrian copyright associations, publishers and theatrical and musical institutions, in order to ensure the mutual protection of copyright and to broaden knowledge of the scientific, literary and artistic works of Soviet and Austrian authors in the USSR and the Republic of Austria respectively.

## VIII. SPORTS

### *Article 52*

The Parties shall promote the further development of sporting relations and the exchange of sports teams according to plans agreed between the national sports organizations of the two countries and on the basis of direct contacts between federations, unions and sports clubs in the USSR and Austria.

The Parties shall encourage the exchange of trainers and specialists in individual sports. The arrangements for the exchange shall be agreed between the sports organizations of the two countries.

They welcome the cooperation in the areas of sports science, sports medicine and the sports industry, including the establishment of joint ventures and sponsorship activity.

#### IX. TOURISM

##### *Article 53*

The Parties welcome the further development of tourism between the USSR and Austria and consider that the Intergovernmental Agreement on Tourism concluded in 1987<sup>1</sup> will promote the intensification and expansion of cooperation in this area.

#### X. COOPERATION BETWEEN PUBLIC AND OTHER NON-GOVERNMENTAL ORGANIZATIONS

##### *Article 54*

The Parties shall provide, on a basis of reciprocity, comprehensive assistance to the Society for Soviet-Austrian Friendship and the Austro-Soviet Society in their activities to develop friendly and cultural ties between the Soviet Union and Austria.

In particular, they shall support the organization of cultural events devoted to noteworthy happenings in the life of the two countries and to the memory of leaders who made an important contribution to the development of the culture of their peoples.

##### *Article 55*

The Parties shall facilitate the celebration of Soviet Union Day in Austria (1991) and Austria Day in the USSR in order to promote mutual knowledge of the life and cultural achievements and to strengthen friendly relations and trust between the peoples of the two countries.

##### *Article 56*

The Parties shall also facilitate the expansion of cooperation among other non-governmental public, scientific and cultural organizations, funds and creative associations working to strengthen mutual understanding and trust between peoples through mutual knowledge of the life and culture of the two Parties.

#### XI. YOUNG PEOPLE

##### *Article 57*

The Parties shall promote the development of direct contacts and cooperation between youth organizations in the USSR and Austria in the area of exchanges of young people.

The arrangements and form of such cooperation shall be determined by agreement between the relevant youth organizations.

##### *Article 58*

The Parties shall encourage exchanges of groups of schoolchildren.

<sup>1</sup> United Nations, *Treaty Series*, vol. 1490, p. 75.

The arrangements and form of such cooperation shall be determined by agreement between the relevant partners.

## XII. REGIONAL COOPERATION

### *Article 59*

The Parties shall support the development of cultural, scientific and sports ties between the Soviet republics and cities, on the one hand, and the Austrian federal länder and communes, on the other, in accordance with the regulations in force in each State.

## XIII. GENERAL PROVISIONS

### *Article 60*

The provisions of this Agreement shall not preclude other forms of cooperation which may be agreed by the Parties subsequently. In addition to the visits and exchanges envisaged, the Parties may suggest the holding of other events corresponding to the goals of this Agreement. The financial and other arrangements for the holding of such events shall be determined by the relevant organizations of the two Parties.

### *Article 61*

The Parties shall endeavour further to improve the living and working conditions of the participants in exchanges.

### *Article 62*

The Parties welcome the possibility of negotiations in the future on the establishment, on a basis of reciprocity, of cultural centres or institutes in the two countries.

### *Article 63*

1. This Agreement shall enter into force on 1 October 1990 and shall remain in force for three years.

2. Unless one of the Parties announces in writing through the diplomatic channel at least six months before the expiry of this period that it wishes to terminate the Agreement, it shall be renewed for a period of one year.

DONE in Moscow on 20 June 1990 in duplicate in the German and Russian languages, both texts being equally authentic.

For the Federal Government  
of Austria:

RIEGLER

For the Government  
of the Union of Soviet  
Socialist Republics:

SHEVARDNADZE

## ANNEX 1

ARRANGEMENTS FOR THE EXCHANGE OF SCHOLARS  
UNDER ARTICLE 3

1. The Parties shall extend to each other invitations for instructors from higher educational establishments and other scholars before 15 March for the following academic year through the diplomatic channel.
2. The sending Party shall bear the costs of travel to the first location in the receiving country and from the last location in that country. Travel within the country shall be paid by the receiving Party.
3. The Soviet Party shall provide to Austrian participants in this exchange daily allowances of 18 roubles and free accommodation.
4. The Austrian Party shall provide to Soviet participants in this exchange daily allowances for up to 15 days amounting to 930 schillings for professors and 830 schillings for lecturers and a one-time payment of 1,000 schillings for each university at which a lecture is given.
5. During the period of validity of this Agreement, the Parties shall endeavour to adjust the monetary payments to the cost of living.

## ANNEX 2

ARRANGEMENTS FOR THE EXCHANGE OF SCHOLARS  
UNDER ARTICLE 4

1. The sending Party shall provide the receiving Party with all necessary documents concerning each university instructor and scholar, including information on their proposed programme of research. These data shall be provided not later than 15 March.

2. The receiving Party shall, within three months following receipt of the information, notify the sending Party of its decision concerning acceptance of the recommended instructors and scholars and indicate to the nominees the dates for their arrival and the research locations.

3. The sending Party shall confirm to the receiving Party the suggested date of arrival of the instructor or scholar at least three weeks in advance.

4. The sending Party shall pay for travel to the first location in the receiving country and from the last location in that country.

5. The Soviet Party shall provide to Austrian instructors and scholars visiting the USSR to do research work:

(a) The following monthly subsistence allowance:

Professors and directors of scientific research institutes — 475 roubles

Lecturers and other research workers — 425 roubles

and free accommodation;

(b) Reimbursement of expenses incurred for travel inside the USSR envisaged in the work programme, and for travel subsequently found to be necessary for research purposes and confirmed by the receiving higher educational establishment in the USSR;

(c) Free medical care in the event of illness or accident, with the exception of chronic illnesses and dental prosthesis.

6. The Austrian Party shall provide to Soviet instructors and scholars visiting Austria to conduct research:

(a) A monthly subsistence allowance, including payment for accommodation:

Professors and directors of scientific research institutes — 16,500 schillings;

Lecturers and other research workers — 13,500 schillings;

(b) Reimbursement of expenses incurred for travel inside Austria envisaged in the work programme, and for travel subsequently found to be necessary for research purposes and confirmed by the receiving higher educational establishment in Austria;

(c) Free medical care in the event of illness or accident, with the exception of chronic illnesses and dental prosthesis.

7. During the period of validity of this Agreement, the Parties shall endeavour to adjust monetary payments to the cost of living.

## ANNEX 3

ARRANGEMENTS FOR THE EXCHANGE OF INTERNS  
UNDER ARTICLE 6

1. Interns shall not be over 35 years of age.
2. The sending Party shall provide to the receiving Party full information on each intern and on reserve candidates, including information on their proposed programme of research and the travel inside the receiving country needed for that purpose. These data must be provided no later than 1 February.
3. The receiving Party shall, within three months following receipt of the information, notify the sending Party of its decision concerning acceptance of the recommended interns and the location of the internships.
4. The academic year in the USSR starts on 1 September and lasts for 10 months. The academic year in Austria starts on 1 October and lasts for 10 months.
5. The sending Party shall confirm to the receiving Party the date proposed for the arrival of the intern at least three weeks in advance.
6. The sending Party shall bear the costs of travel of the interns to the first location of the internship in the receiving country and from the last location of the internship in that country.
7. The Soviet Party shall provide to the Austrian interns:
  - (a) Monthly stipends for students amounting to:  
For students — 270 roubles;  
For specialists with diplomas — 300 roubles;  
For lecturers and assistants — 330 roubles;
  - (b) Free use of libraries, laboratories, scientific apparatus, instruments, etc.;
  - (c) Free medical care in the event of illness or accident, with the exception of chronic illnesses and dental prosthesis;
  - (d) Free accommodation in student hostels;
  - (e) At the request of the competent higher educational establishments, funds to cover special expenses which the interns have to incur in order to complete their work, including travel in the USSR envisaged in the programme.
8. The Austrian Party shall provide to the Soviet interns:
  - (a) Monthly stipends amounting to 6,200 schillings for students, 6,800 schillings for graduates of higher educational establishments and 8,000 schillings for assistants and lecturers;
  - (b) For internships of at least one semester, a one-time payment of 2,500 schillings, as well as 1,000 schillings each semester for the purchase of books;
  - (c) Exemption from tuition fees, as well as free use of libraries, laboratories, scientific apparatus and instruments to the extent necessary for the completion of the programme of research;
  - (d) Free medical care in the event of illness and accident, with the exception of chronic illnesses and dental prosthesis;
  - (e) Assistance in finding accommodation paid for from the stipend;
  - (f) Reimbursement of expenses for travel inside Austria envisaged in the programme of research, as well as for travel recognized to be necessary and approved by the receiving higher educational establishment.
9. During the period of validity of this Agreement, the Parties shall endeavour to adjust monetary payments to the cost of living.

## ANNEX 4

## ARRANGEMENTS FOR THE EXCHANGE OF TEACHERS OF RUSSIAN LANGUAGE AND LITERATURE AND TEACHERS OF GERMAN LANGUAGE AND AUSTRIAN LITERATURE IN THE CONTEXT OF HIGHER EDUCATION UNDER ARTICLE 7

1. The sending Party shall provide full biographical information and details of the candidate's teaching experience and research and teaching activities.
2. Austrian teachers shall receive in the Soviet Union monthly subsistence allowances of 600 roubles during the academic year and free accommodation.  
Soviet teachers in Austria shall receive 120,000 Austrian schillings a year, as well as a housing allowance of 3,500 Austrian schillings 12 times a year.  
Upon arrival at their place of work, teachers shall be paid an advance equal to one month's salary.
3. The receiving Party shall issue multiple entry and exit visas to the teachers.
4. Austrian teachers working outside Moscow shall be granted permanent authorization to visit Moscow.
5. Soviet teachers in Austria shall be entitled to medical and accident insurance.
6. The Soviet Party shall provide free medical care to the Austrian teachers in the event of illness or accident, with the exception of chronic illnesses and dental prosthesis.
7. Austrian teachers shall have the right to invite friends and relatives to visit them.
8. The academic year in the USSR is from 1 September to 30 June. The academic year in Austria is from 1 October to 30 June.
9. The Austrian Party shall propose to the Soviet Party the working conditions for the foreign teachers in Austria and suggests that negotiations should be conducted on the arrangements for exchanges of teachers under this Agreement.

## ANNEX 5

ARRANGEMENTS FOR THE EXCHANGE OF SCHOLARSHIP HOLDERS  
UNDER ARTICLE 8

1. Scholarship holders shall not be over 35 years of age.
2. The sending Party shall provide to the receiving Party all necessary information on candidates no later than 15 April.
3. The receiving Party shall, within three months following receipt of the information, notify the sending Party of its decision concerning acceptance of the recommended candidates and the location of the study.
4. The Austrian Party shall provide a scholarship worth 8,300 schillings to Soviet scholarship holders and shall pay entrance fees for courses of study up to a limit of 6,000 schillings.
5. The Soviet Party shall pay the Austrian participants in the exchange a scholarship worth 250 roubles and shall provide free accommodation.
6. The sending Party shall pay for travel to and from the place of assignment.
7. The Parties shall provide free medical care when necessary to participants in the exchange, with the exception of care for chronic illnesses and dental prosthesis.
8. During the period of validity of this Agreement, the Parties shall endeavour to adjust monetary payments to the cost of living.



## ANNEX 6

ARRANGEMENTS FOR THE EXCHANGE OF LANGUAGE TEACHERS  
PARTICIPATING IN SUMMER COURSES UNDER ARTICLE 17

1. The Parties shall before 1 March provide lists of their candidates giving biographical information and shall notify their acceptance of the recommended candidates not later than one month following receipt of the above-mentioned information.

2. The sending Party shall pay for travel to and from the place of assignment.

3. The Parties shall provide free medical care to participants in the exchange when necessary, with the exception of care for chronic illnesses and dental prosthesis.

4. The Austrian Party shall pay to Soviet participants in the exchange a daily amount of 9,050 schillings to cover all expenses.

The Soviet Party shall pay to Austrian participants in the exchange an amount of 270 roubles and shall provide free accommodation.

5. During the period of validity of this Agreement, the Parties shall endeavour to adjust monetary payments to the cost of living.

## ANNEX 7

ARRANGEMENTS FOR THE EXCHANGE OF EXPERTS UNDER  
ARTICLES 18, 20, 21, 23, 30, 33, 35, 36, 37, 41, 43 AND 49

1. The sending Party shall provide to the receiving Party all necessary information on the experts, including information on their desired programme of work, no later than three months before the proposed exchange.
2. The receiving Party shall, within two months following receipt of the information, notify the sending Party of its decision concerning acceptance of the experts and shall set the date for their arrival.
3. The sending Party shall inform the receiving Party of the exact duration of the exchange, which shall be at least three weeks.
4. The sending Party shall bear the cost of travel to the first place of assignment in the receiving country and from the last place of assignment in that country. The receiving Party shall pay the expenses incurred for travel within the country.
5. The Austrian Party shall provide free accommodation and a daily subsistence allowance of not more than 400 schillings to the Soviet experts, as well as an interpreter if necessary.
6. The Soviet Party shall provide free accommodation and a daily subsistence allowance of 15 roubles to the Austrian experts, as well as an interpreter if necessary.
7. During the period of validity of this Agreement, the Parties shall endeavour to adjust monetary payments to the cost of living.

## ANNEX 8

ARRANGEMENTS FOR THE DISPLAY OF EXHIBITIONS  
UNDER ARTICLE 33

Unless agreed otherwise, the following arrangements shall govern the exchange of exhibitions:

The sending Party shall:

- Provide to the receiving Party exhibits ready for display;
- Provide to the organizers complete documentation on the material to be exhibited (information for the catalogue, list of exhibits, photographs, printing plates) in Russian or German, as appropriate, six months before the opening of the exhibition and shall provide the exhibits at least 14 days before the opening;
- Pay costs of transportation to the first location of the exhibition in the receiving country;
- Pay all costs for insuring the material to be exhibited from the time of shipment and for the duration of the exhibition in the receiving country.

The receiving Party shall:

- Pay the costs of the unloading, unpacking, customs clearance and, if necessary, storage of the exhibits;
  - Pay the costs of employing two accompanying persons (exhibition commissioners) for a total period of 30 days for each exhibition;
  - Provide the premises for the exhibition and pay the costs connected with its display, protection and publicity (catalogues, posters, invitations);
  - If the exhibition is divided between several locations, pay all costs incurred in this connection, including the costs of employing additional accompanying persons;
  - Pay the costs of packing, loading and customs clearance, as well as the costs of returning the exhibition to the sending Party or forwarding it to its next location within Europe;
  - Be responsible for the appropriate care and safeguarding of exhibits. If the material to be exhibited is damaged, immediately notify the sending Party and provide it with all necessary documentation required for the submission of a claim for compensation. All costs incurred in this connection shall be borne by the receiving Party. Damaged exhibits may be restored only with the agreement of the sending Party.
-

[TRADUCTION — TRANSLATION]

## ACCORD<sup>1</sup> ENTRE LE GOUVERNEMENT FÉDÉRAL AUTRICHIEN ET LE GOUVERNEMENT DE L'UNION DES RÉPUBLIQUES SOCIALISTES SOVIÉTIQUES RELATIF À LA COOPÉRATION CULTURELLE ET SCIENTIFIQUE POUR LES ANNÉES 1990 À 1993

Conformément à l'Accord de coopération culturelle et scientifique entre la République d'Autriche et l'Union des Républiques socialistes soviétiques du 22 mars 1968<sup>2</sup>, lequel visait à encourager l'élargissement des relations entre les deux Etats dans les domaines de l'économie, de l'enseignement supérieur et populaire, de l'art et de la littérature,

Convaincus que la coopération entre les deux Etats dans ces domaines contribue à renforcer l'amitié et la compréhension mutuelle entre les peuples autrichien et soviétique, tout particulièrement grâce à l'échange culturel entrepris dans le cadre de partenariats culturels et scientifiques déjà mis en place entre des régions autrichiennes et des République de l'Union soviétique, et grâce à la coopération entre des institutions culturelles et scientifiques,

Se fondant par ailleurs sur les principes contenus dans l'Acte final de la Conférence d'Helsinki<sup>3</sup> et des documents définitifs des réunions de Madrid<sup>4</sup> et de Vienne<sup>5</sup> organisées par la Conférence sur la sécurité et la coopération en Europe,

Le Gouvernement fédéral autrichien et le Gouvernement de l'Union des Républiques socialistes soviétiques sont convenus des dispositions suivantes en ce qui concerne la coopération culturelle et scientifique pour les années 1990 à 1993 :

### I. SCIENCE ET ÉDUCATION

#### *Article premier*

1. Les Parties contractantes encouragent la coopération directe entre leurs universités, leurs établissements d'enseignement supérieur et autres institutions d'enseignement scientifique et favorisent dans ce but les échanges de professeurs d'université et autres scientifiques, de publications scientifiques et de résultats d'expériences dans ce domaine.

2. Les Parties contractantes se félicitent de la coopération instaurée aux termes de l'Accord du 2 novembre 1982 sur la coopération scientifique entre l'Académie des sciences autrichienne et l'Académie des sciences de l'Union des Républiques socialistes soviétiques.

Elles se félicitent également du partenariat instauré entre le Centre autrichien de recherches de Seibersdorf et l'Institut de recherches scientifiques pour la météo-

<sup>1</sup> Entré en vigueur le 1<sup>er</sup> octobre 1990, conformément à l'article 63.

<sup>2</sup> Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 715, p. 159.

<sup>3</sup> *Documents d'actualité internationale*, nos 34-35-36 (26 août-2 et 9 septembre 1975), p. 642 (La Documentation française).

<sup>4</sup> *Ibid.*, n° 20 (15 octobre 1983), p. 382 (La Documentation française).

<sup>5</sup> *Ibid.*, n° 4 (15 février 1989), p. 70 et n° 5 (1<sup>er</sup> mars 1989), p. 102 (La Documentation française).

rologie Mendelejew de l'Union des Républiques socialistes soviétiques à Leningrad (VNIIM).

3. Elles se félicitent par ailleurs de la coopération instaurée dans le domaine des recherches sur l'espace extra-atmosphérique basée sur la Convention passée entre les Académies des sciences des deux Parties contractantes et sur l'Accord entre la République d'Autriche et l'URSS concernant l'organisation commune austro-soviétique d'un voyage dans l'espace extra-atmosphérique et l'élargissement de cette coopération.

4. Dans le cadre de la coopération directe entre les Universités et les établissements d'enseignement supérieur, les Parties contractantes encouragent en particulier la coopération entre l'Université technique de Graz et l'Ecole supérieure polytechnique de Leningrad, en vertu de l'Accord de partenariat signé le 25 février 1985, entre l'Université d'économie de Vienne et l'Ecole supérieure d'économie Plechanow de Moscou en vertu de l'Accord de juillet 1989, et entre la Montanuniversität (Ecole des mines) de Leoben et l'Ecole supérieure de métallurgie de Moscou.

#### *Article 2*

Les Parties contractantes encouragent le renforcement de la coopération technique et scientifique. Elles encouragent particulièrement l'échange d'informations scientifiques et techniques, d'expositions, de publications, d'instituts de recherches et d'instituts techniques, de même que la recherche commune. De même, elles encouragent la participation de scientifiques aux séminaires, colloques et congrès sur des questions techniques qui sont organisés dans les deux Etats signataires.

#### *Article 3*

1. Les Parties contractantes échangent chaque année, suite à une invitation, quatre professeurs d'université et d'autres scientifiques pour enseigner pendant une durée de six semaines au total. Le thème présenté et la durée du séjour sont décidés dans chaque cas particulier d'un commun accord entre les autorités compétentes des deux Etats signataires.

Les conditions de ces échanges sont exposées à l'annexe 1.

2. L'échange de professeurs d'université et autres scientifiques, qui dépasse le quota prévu dans le présent article, entraîne des frais qui sont couverts par la Partie invitante.

#### *Article 4*

Les Parties contractantes échangent chaque année des bourses de recherche destinées aux professeurs d'université et autres chercheurs pour une durée totale de huit mois pour travailler dans le domaine scientifique.

Les conditions de ces échanges sont exposées à l'annexe 2.

#### *Article 5*

1. Les Parties contractantes encouragent les initiatives de leurs universités et autres établissements d'enseignement supérieur visant à inviter des professeurs pour assurer des cours, de même que l'échange d'étudiants dans le cadre des législations pertinentes et en fonction des possibilités financières.

2. Les Parties contractantes se félicitent des contacts entre les établissements d'enseignement artistique des deux Etats et encouragent l'intensification de leur coopération.

#### *Article 6*

Les Parties contractantes échangent chaque année des étudiants ou des diplômés pour poursuivre des études ou entreprendre des recherches dans les universités ou les écoles d'enseignement artistique pour une période représentant au total 150 mois.

Les conditions de ces échanges sont exposées à l'annexe 3.

#### *Article 7*

1. Les Parties contractantes échangent chaque année six à dix enseignants pour assurer dans les universités l'enseignement de la langue russe et de la littérature russe et soviétique ainsi que des langues des peuples de l'URSS, ou de l'allemand et de la littérature autrichienne.

Les conditions de ces échanges sont exposées à l'annexe 4.

2. Les Parties contractantes encouragent par ailleurs la coopération directe entre certaines universités et certains établissements d'enseignement supérieur d'Autriche et de l'URSS pour l'échange d'enseignants des langues allemande et russe, de la littérature autrichienne et de la littérature russe et soviétique.

#### *Article 8*

Les Parties contractantes accordent chaque année dix bourses d'un mois pour participer à des cours linguistiques ou à des séminaires organisés pendant l'été.

Les conditions de ces échanges sont exposées à l'annexe 5.

#### *Article 9*

La Partie contractante soviétique examinera avec bienveillance les demandes autrichiennes concernant l'envoi d'experts soviétiques qui présenteront des conférences et dirigeront des travaux pratiques lors des séminaires en langue russe organisés en Autriche. Elle se déclare prête à affecter chaque année jusqu'à vingt experts en langue russe à ces séminaires.

Les frais afférents à l'accueil de ces spécialistes sont à la charge de la Partie contractante qui invite. Les frais de voyage sont pris en charge par la Partie qui envoie les experts.

#### *Article 10*

La Partie soviétique est prête, à la demande de la Partie autrichienne, à accueillir chaque année des enseignants et des étudiants de la langue russe et de nationalité autrichienne pour leur permettre d'étudier à distance auprès de la Faculté de formation des professeurs de russe étrangers de l'Institut de la langue russe Pouchkine. Ce dernier invite les participants au cours à distance à passer des examens.

#### *Article 11*

Les Parties contractantes encouragent la coopération entre l'Institut autrichien pour l'Europe de l'Est et du Sud-est et l'Institut Pouchkine dans le domaine de l'enseignement de la langue russe.

*Article 12*

La Partie autrichienne se félicite de la possibilité offerte par la Partie soviétique de consulter des experts soviétiques ou de faire participer ces derniers à l'élaboration de manuels ou d'instruments pédagogiques pour l'enseignement de la langue russe.

*Article 13*

Les Etats signataires s'efforcent, pendant la durée de validité du présent Accord, de trouver une entente sur la reconnaissance mutuelle des baccalauréats, des durées des études, des titres et des diplômes et organisent dans ce but des rencontres d'experts et des négociations.

*Article 14*

Les Parties contractantes encouragent la coopération entre l'Académie diplomatique de Vienne et l'Académie diplomatique de Moscou et notamment dans le domaine des échanges de personnel enseignant et d'étudiants.

*Article 15*

1. La Partie soviétique accorde son assistance pour l'élaboration de programmes autrichiens basés sur des méthodes scientifiques en vue des olympiades scolaires en langue russe, organisées en Autriche.

2. Elle se déclare prête à inviter un ou deux gagnants de chaque groupe de ces concours de langue russe, au total jusqu'à dix personnes, pour leur permettre de se préparer et de participer aux Olympiades internationales de langue russe qui auront lieu en Union soviétique.

*Article 16*

Les Parties contractantes échangent chaque année huit assistants de langue pour l'enseignement de la langue allemande dans les écoles d'enseignement intermédiaire soviétiques et l'enseignement de la langue russe dans les écoles d'enseignement classique et professionnel autrichiennes pour une durée de huit mois.

*Article 17*

Les Parties contractantes échangent chaque année jusqu'à dix enseignants d'allemand ou de russe pour les écoles d'enseignement supérieur et les académies pédagogiques en vue de participer à des cours d'été d'un mois.

Les conditions concernant ces échanges sont exposées à l'annexe 6.

*Article 18*

Les Parties contractantes échangent pendant la durée de validité du présent Accord une délégation de trois personnes composée d'experts dans le domaine de l'éducation (à l'exception de l'enseignement professionnel) pour une durée pouvant atteindre dix jours, en vue d'étudier les nouveaux aspects de l'éducation et notamment dans le domaine de l'informatique à l'école ou pour organiser des séminaires. Les Parties contractantes choisiront d'un commun accord les thèmes et les dates des séminaires.

Les conditions concernant ces échanges sont exposées à l'annexe 7.

*Article 19*

Les Parties contractantes s'engagent à continuer l'échange de manuels scolaires et de littérature didactique.

*Article 20*

1. Les Parties contractantes poursuivent leurs échanges dans le cadre du contenu des manuels scolaires autrichiens et soviétiques pour que ces derniers donnent une idée objective de l'histoire, de la géographie et de la culture de l'autre Etat contractant.

2. Dans ce but, les Parties contractantes organisent périodiquement des réunions d'experts pour la révision des manuels scolaires, notamment en ce qui concerne l'histoire et la géographie. Les experts font des recommandations qui seront communiquées aux auteurs et aux éditeurs des manuels scolaires.

3. A cette fin, les Parties contractantes échangent des experts pour une durée pouvant atteindre 28 jours au total.

Les conditions concernant ces échanges sont exposées à l'annexe 7.

*Article 21*

Les Parties contractantes échangent pendant la durée de validité du présent Accord une délégation de trois personnes composée de spécialistes de l'enseignement professionnel pour examiner les expériences acquises dans la formation professionnelle des ouvriers qualifiés, et ce, pour une durée de dix jours chaque fois.

Les conditions concernant ces échanges sont exposées à l'annexe 7.

*Article 22*

1. Les Parties contractantes se félicitent de la coopération directe entre l'Union des associations soviétiques « Snanije » et l'Association autrichienne des universités populaires.

Pour la mise en œuvre de cette coopération, des experts des deux Parties se réuniront chaque année pendant dix jours par personne. Cet échange sera organisé directement par les institutions susnommées sans prendre en considération les frais en devises.

2. Les Parties contractantes se félicitent en outre de la coopération entre l'Union des associations soviétiques « Snanije » et l'Institut autrichien de formation politique de Mattersburg. La mise en œuvre concrète de cette coopération fera l'objet d'un accord séparé.

**II. PRÉVOYANCE SOCIALE***Article 23*

1. Les Parties contractantes poursuivent les contacts et l'échange des résultats d'expériences dans le domaine de l'assistance sociale aux personnes âgées et aux invalides.

2. Dans ce but, les Parties contractantes échangent pendant la durée de validité du présent Accord



- Quatre experts du Ministère fédéral autrichien du travail et des affaires sociales et du Ministère de la R.S.F.S.R. pour l'assistance sociale afin d'échanger les résultats d'expériences dans un domaine choisi en commun, et ce pendant une période pouvant atteindre sept jours.

Les Parties contractantes facilitent les échanges de délégations entre l'Association des aveugles de l'Autriche et l'Association des aveugles de la Russie pour suivre l'évolution de l'expérience acquise dans le domaine de la réhabilitation des aveugles et de leur réintégration dans le milieu du travail.

Les conditions concernant ces échanges sont exposées à l'annexe 7.

### III. CULTURE ET ARTS

#### *Article 24*

Les Parties contractantes encouragent les tournées d'ensembles et de solistes grâce à des contacts directs des organisateurs ou bien par l'intermédiaire d'agences de concert ou d'imprésarios sur une base commerciale.

Les Parties contractantes examinent entre autres la possibilité de faire participer les établissements suivants :

Du côté soviétique :

- Le Théâtre de musique de chambre de Moscou;
- La Troupe de ballets de l'Académie d'Etat du Théâtre Bolshoi de la République socialiste soviétique de Biélorussie;
- L'Orchestre symphonique national de Malyj;
- L'Ensemble pour la musique ancienne;
- L'Ensemble à cordes sibérien (Philharmonie de Tjumen);
- Le Chœur populaire académique national de Russie du Nord;
- L'Ensemble académique national de danses populaires de la République socialiste soviétique de Moldavie « Shok »;
- Le Chœur et la Troupe de danse du cercle militaire de Leningrad;
- Le Chœur et la Troupe de danse de la République autonome des Tatars.

Du côté autrichien :

- Le « Staatsoper » de Vienne;
- Les Théâtres réunis de Vienne;
- L'Ecole de ballets des Théâtres nationaux autrichiens;
- L'Orchestre du « Mozarteum » de Salzbourg;
- L'Ensemble styrien de jazz;
- Les Chœurs du Cercle d'études des associations de chant styriennes;
- Le Théâtre de danse de Graz;
- L'Ensemble classique de cuivres Laurentius du Vorarlberg;
- Le Chœur « Vogelweid » d'Innsbruck;
- L'Ensemble de cuivres d'Innsbruck;

— Des ensembles de musique populaire (pour les chœurs et la danse) de Carinthie, du Tyrol, de Salzbourg et de la Haute-Autriche.

#### *Article 25*

Les Parties contractantes favorisent pendant la durée de validité du présent Accord l'organisation de jours de la culture autrichienne en URSS et de jours de la culture soviétique en République d'Autriche.

Les dates et les programmes précis pour l'organisation de ces jours de la culture sont décidés d'un commun accord.

#### *Article 26*

Les deux Parties encouragent les contacts directs orientés sur la coopération entre les institutions artistiques des deux pays, notamment dans le domaine du théâtre.

Les conditions relatives aux tournées des théâtres et des ensembles sont arrêtées d'un commun accord entre les institutions compétentes autrichiennes et soviétiques.

Dans ce but, des contacts directs doivent être noués et les possibilités de tournées seront examinées.

Les Parties contractantes encouragent la coopération entre les établissements suivants :

- Le « Burgtheater » de Vienne et les théâtres dramatiques soviétiques;
- Le Théâtre de la Josefstadt et le Théâtre du Sud-Ouest de Moscou;
- Le « Volkstheater » de Vienne et le théâtre « Franko » de Kiev;
- La « Elisabethbühne » de Salzbourg et l'Ecole nationale supérieure des arts de la scène de Moscou (GITIS);
- L'Ecole supérieure de musique et des arts du spectacle;
- Le « Mozarteum » de Salzbourg et le Conservatoire de Moscou;
- Les ensembles musicaux des universités et des conservatoires autrichiens et l'Ecole d'enseignement musical de Moscou;
- L'Ecole supérieure de musique et des arts du spectacle de Vienne et le Studio d'études du Théâtre « Mchat » de l'URSS.

#### *Article 27*

Chaque Partie contractante invite, selon ses possibilités, les créateurs culturels de l'autre pays à participer à des réunions importantes dans le domaine de la culture.

#### *Article 28*

Les Parties contractantes partagent l'instauration d'une coopération entre les théâtres des deux pays.

L'Association théâtrale de l'URSS compte échanger chaque année des spécialistes du théâtre pour participer à des séminaires et à des ateliers artistiques qui représentent au total une période de séjour pouvant atteindre 150 jours pendant la validité du présent Accord, mais également des délégations pour s'informer et échanger des renseignements sur la vie théâtrale.

La Partie soviétique encouragera la participation de troupes théâtrales soviétiques aux « Festwochen » de Vienne.

La Partie autrichienne encouragera la participation du « Burgtheater » de Vienne au Festival Tchekhov.

#### *Article 29*

Les Parties contractantes encouragent la traduction et la représentation de pièces théâtrales d'auteurs de l'autre Etat contractant et, dans ce but, l'échange de metteurs en scène, de décorateurs, de chefs d'orchestre, de chorégraphes et d'artistes des arts du spectacle.

#### *Article 30*

Les Parties contractantes échangent pendant la durée de validité du présent Accord des délégations de compositeurs et d'experts musicaux comprenant trois personnes pendant une période pouvant aller jusqu'à sept jours.

Les conditions concernant ces échanges sont exposées à l'annexe 7.

#### *Article 31*

La Partie soviétique est prête, si la Partie autrichienne le demande, à affecter à l'Ecole de ballets des Théâtres nationaux d'Autriche des maîtres de ballet soviétiques.

#### *Article 32*

Les Parties contractantes encouragent la participation de leurs musiciens, chanteurs et danseurs à des concours internationaux qui sont organisés sur leurs territoires respectifs.

#### *Article 33*

Les Parties contractantes organisent pendant la durée de validité du présent Accord, sur la base de la réciprocité, des expositions de leurs musées respectifs.

La Partie soviétique propose au Musée des arts appliqués de Vienne une exposition des œuvres de A. Rodtschenko et de W. Stepanova (1991).

Le Musée autrichien des arts appliqués de Vienne propose une exposition des œuvres de Josef Hoffmann (1991).

Les deux Parties contractantes se félicitent des accords conclus entre le Musée autrichien des arts appliqués de Vienne et l'Association des sculpteurs de l'URSS pour l'échange d'une exposition de Max Peintner et de l'exposition « Nouvelles tendances des arts plastiques soviétiques ».

La Partie soviétique, répondant au désir de la Partie autrichienne, examinera la possibilité de réaliser pendant la durée du présent Accord :

- L'échange d'une exposition d'œuvres d'artistes d'avant-garde russes et soviétiques à l'Albertina de Vienne contre une exposition de l'art graphique d'imprimerie du 20<sup>e</sup> siècle des collections de l'Albertina en Union soviétique;
- Une exposition de sculpteurs soviétiques du 20<sup>e</sup> siècle au Musée d'art moderne de Vienne contre une exposition comparable de ce musée en URSS;

- La présentation d'œuvres artistiques autrichiennes des 18<sup>e</sup> et 19<sup>e</sup> siècles provenant de l'inventaire des Musées soviétiques à la Galerie autrichienne de Vienne.
- Les deux Parties se félicitent en outre des échanges d'expositions d'art moderne.
- Les Parties contractantes se félicitent des formes suivantes de coopération inter-musées :

Le Musée historique de la Ville de Vienne organisera au Musée Pouchkine de Moscou en 1990 une exposition sur le thème « Vienne 1900 » et le Musée Pouchkine exposera en 1993 au Musée historique de la Ville de Vienne des œuvres de peintres impressionnistes provenant des collections soviétiques.

- Les conditions concernant ces activités et la durée des expositions sont indiquées aux annexes 7 et 8.

#### *Article 34*

Les Parties contractantes encouragent des contacts directs entre architectes des deux Etats contractants. Elles se félicitent de la coopération entre la Chambre fédérale des ingénieurs de la République d'Autriche et l'Association des architectes de l'URSS.

L'envoi d'architectes sera réglé de concert par les deux organisations susmentionnées.

#### *Article 35*

Les Parties contractantes encouragent une expansion de la coopération entre les bibliothèques des deux Parties contractantes et notamment entre la Bibliothèque nationale autrichienne et la Bibliothèque nationale Lénine de l'URSS.

Elles échangent des bibliothécaires pendant la durée de validité du présent Accord pour une durée atteignant au total 21 jours.

Les conditions concernant ces échanges sont exposées à l'annexe 7.

#### *Article 36*

Les Parties contractantes échangent pendant la durée de validité du présent Accord des experts dans le domaine de la protection et de l'entretien des monuments (y compris leur restauration) pour une durée totale pouvant atteindre 45 jours.

Les conditions concernant l'exécution de ce programme sont exposées à l'annexe 7.

#### *Article 37*

Les Parties contractantes encouragent les contacts directs entre les musées des deux Etats. Elles échangent pendant la période de validité du présent Accord des experts en ce domaine pour une durée totale pouvant atteindre 30 jours.

Les conditions concernant l'exécution de ce programme sont exposées à l'annexe 7.

#### *Article 38*

Les Parties contractantes se félicitent de l'effort de la Municipalité d'Erlauf (Basse-Autriche) qui a décidé d'élever un monument de la paix dans ce village où se

sont rencontrées les troupes soviétiques et américaines en 1945. La Partie autrichienne se félicite du concours de la Partie soviétique à la réalisation de ce projet.

#### *Article 39*

Pendant la période de validité du présent Accord, les Archives publiques d'Autriche et la Direction générale des Archives auprès du Conseil des Ministres de l'URSS prévoient un échange de spécialistes dans le domaine de la gestion des archives en vue d'échanger des résultats d'expérience et d'étudier la possibilité de procéder à l'échange d'un certain nombre de copies, et ce, sur la base de la réciprocité.

Les conditions de cet échange sont dans chaque cas fonction d'un accord entre les services concernés.

### IV. CINÉMA ET ART PHOTOGRAPHIQUE

#### *Article 40*

Les Parties contractantes encouragent l'élargissement des échanges de films sur des bases commerciales et non commerciales.

#### *Article 41*

Les Parties contractantes organisent pendant la période de validité du présent Accord une semaine de films autrichiens en URSS et une semaine de films soviétiques en Autriche.

Dans ce contexte, les Parties contractantes échangent pendant la période de validité du présent Accord des délégations composées de deux ou trois personnes pour une période pouvant atteindre 7 jours. La Partie qui envoie la délégation prend à sa charge les frais de voyage pour l'aller et le retour de la délégation. La Partie qui reçoit assume les coûts de location des cinémas, ceux afférents à la publicité, au séjour de la délégation, ainsi qu'aux voyages de celle-ci dans l'intérieur du pays. Les autres conditions concernant la réalisation de ces échanges figurent à l'annexe 7.

En outre, les Parties contractantes s'efforcent d'organiser des premières de films en Autriche et en Union soviétique.

La Partie qui reçoit assure une assistance à la Partie qui envoie les films pendant la durée de cette manifestation. Les films seront fournis gratuitement par chaque Partie.

Les Parties contractantes fournissent une assistance technique et artistique à la production cinématographique et encouragent les coproductions.

#### *Article 42*

Les Parties contractantes se félicitent de la participation aux festivals internationaux de films qui sont organisés dans chacun des deux Etats contractants pendant la période de validité du présent Accord.

#### *Article 43*

Pendant la période de validité du présent Accord, les Parties contractantes sont prêtes, dans le but d'améliorer la diffusion des films sur une base commerciale, à accueillir des spécialistes pour une durée pouvant atteindre au total dix jours.

Les conditions concernant ce programme sont exposées à l'annexe 7.

*Article 44*

Les Parties contractantes encouragent les échanges de matériel cinématographique entre les Archives cinématographiques autrichiennes et le Musée autrichien du film d'une part, et le Fonds cinématographique national de l'URSS de l'autre.

*Article 45*

Les Parties contractantes s'efforcent de mettre à la disposition des institutions culturelles de l'autre Etat contractant des films documentaires, pour enfants ou pour adolescents, ainsi que des films de vulgarisation scientifique ou d'enseignement, et ce, sur une base non commerciale.

*Article 46*

Les Parties contractantes encouragent en outre l'exposition de photographies artistiques contemporaines dans l'autre pays.

V. TÉLÉVISION ET RADIO

*Article 47*

Les Parties contractantes se félicitent de l'expansion des relations et des échanges entre la Radiotélévision autrichienne et le Comité d'Etat de l'URSS pour la télévision et la radio, conformément aux Accords entre lesdites institutions sur la coopération dans le secteur de la radiodiffusion du 11 février 1982 et sur la coopération dans le domaine de la télévision du 20 mars 1987.

VI. ECHANGE DE VISITES DE PERSONNALITÉS DU MILIEU CULTUREL

*Article 48*

Les Parties contractantes encouragent sur la base de la réciprocité les voyages d'écrivains, de journalistes, de critiques littéraires, musicaux ou du milieu du théâtre, ainsi que de personnes travaillant dans l'édition, les bibliothèques, les musées, les historiens de l'art, les architectes, les peintres, les sculpteurs, les musiciens et autres personnalités des milieux culturels afin d'obtenir une meilleure compréhension de la culture de chacun des Etats contractants.

Les conditions de cet échange seront mises au point d'un commun accord entre les services compétents des Etats contractants.

*Article 49*

Les Parties contractantes échangent chaque année cinq experts et spécialistes de la culture pour une durée de cinq jours à chaque fois, chargés de se renseigner sur la vie culturelle de l'autre Etat contractant et d'examiner les questions de coopération.

Les conditions concernant ce programme sont exposées à l'annexe 7.

## VII. EDITION

### *Article 50*

1. Les Parties contractantes encouragent la traduction et la publication d'ouvrages d'auteurs de l'autre Etat contractant, ainsi que les échanges et l'organisation d'expositions de livres pour parvenir à une meilleure connaissance des ouvrages scientifiques, littéraires et artistiques des auteurs autrichiens en URSS et des auteurs soviétiques en Autriche. En cas de besoin, elles échangent à cette fin des experts sur la base de la réciprocité ou aux frais de la Partie contractante intéressée.

2. Les Parties contractantes encouragent la coopération dans le domaine de la littérature destinée aux enfants et aux adolescents.

### *Article 51*

Les Parties contractantes encouragent l'élargissement de la coopération entre les associations d'auteurs, les maisons d'édition, les théâtres et les établissements musicaux de leur Etat dans le but d'assurer la protection réciproque des droits d'auteur, l'élargissement des échanges de biens culturels et de faciliter une meilleure connaissance des ouvrages scientifiques, littéraires et artistiques des auteurs de la République d'Autriche en URSS et de ceux de l'URSS en République d'Autriche.

## VIII. SPORT

### *Article 52*

Les Parties contractantes encouragent l'intensification des relations dans le domaine sportif et les échanges d'équipes sportives de concert avec les plans des organisations sportives nationales des deux Etats Parties mais aussi sur la base de contacts directs entre les fédérations, les associations et les clubs sportifs d'Autriche et de l'URSS.

Les Parties contractantes encouragent les échanges d'entraîneurs et de spécialistes dans les différents domaines du sport. Les conditions concernant ces échanges font l'objet d'un arrangement entre les organisations sportives des deux Etats contractants.

Les Parties contractantes se félicitent de la coopération dans le domaine des sciences du sport et de la médecine sportive, de l'industrie des sports, qui est notamment rendue possible par la création de coentreprises et d'activités de parrainage.

## IX. TOURISME

### *Article 53*

Les Parties contractantes encouragent l'expansion du tourisme entre l'Autriche et l'URSS et sont d'avis que l'Accord de 1987 entre les Gouvernements des deux Etats sur le tourisme<sup>1</sup> permet l'approfondissement et l'élargissement de la coopération dans ce domaine.

<sup>1</sup> Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 1490, p. 75.

## X. COOPÉRATION ENTRE ASSOCIATIONS ET AUTRES ORGANISATIONS NON GOUVERNEMENTALES

### *Article 54*

Les Parties contractantes aident au mieux la Société austro-soviétique et l'Association amicale soviétique-autrichienne, qui s'emploient à développer, sur la base de l'égalité, les relations amicales et culturelles entre l'Autriche et l'Union soviétique.

Elles encouragent en particulier l'organisation de manifestations culturelles dédiées aux événements majeurs dans la vie des deux Etats contractants et à la mémoire des personnalités qui ont exercé une grande influence sur le développement de la culture de leurs peuples.

### *Article 55*

Les Parties contractantes encouragent l'organisation de Journées de l'Autriche en URSS et de Jours de l'Union soviétique en Autriche (1991) dans le but de faire connaître la vie et les performances culturelles de l'autre, et de développer les relations amicales et la confiance entre les populations des deux Etats contractants.

### *Article 56*

Les Parties contractantes encouragent le développement d'une coopération avec les autres organisations non gouvernementales, scientifiques et culturelles, les fonds, les associations d'artistes qui ont pour but de renforcer la compréhension et la confiance mutuelles entre les peuples par une meilleure connaissance de la vie et de la culture des deux Etats.

## XI. JEUNESSE

### *Article 57*

Les Parties contractantes encouragent la coopération directe entre organisations de jeunesse d'Autriche et d'URSS, en vue de favoriser les échanges de jeunes.

Les conditions et la forme de cette coopération seront mises au point de concert entre les organisations concernées.

### *Article 58*

Les Parties contractantes encouragent les échanges de groupes scolaires. Les conditions et la forme de cette coopération seront mises au point de concert par les partenaires compétents.

## XII. COOPÉRATION RÉGIONALE

### *Article 59*

Les Parties contractantes encouragent le développement de relations culturelles, scientifiques et sportives entre les régions et les communes autrichiennes d'une part, et les Républiques soviétiques et les villes soviétiques de l'autre, en accord avec les réglementations en vigueur dans les deux Etats contractants.



### XIII. DISPOSITIONS GÉNÉRALES

#### *Article 60*

Les dispositions du présent Accord n'excluent pas d'autres formes de coopération sur lesquelles les Parties contractantes pourraient se mettre d'accord. Outre des programmes prévus de visites et d'échanges, les Parties contractantes sont libres de proposer d'autres manifestations qui vont dans le sens du présent Accord. Les dispositions financières et autres pour mener à bien ces manifestations sont décidées par les institutions compétentes des deux Etats contractants.

#### *Article 61*

Les Parties contractantes s'efforcent d'améliorer les conditions concernant le séjour et l'activité des personnes qui font l'objet d'échanges au titre du présent Accord.

#### *Article 62*

Les Parties contractantes se félicitent de la possibilité de négociations futures sur l'installation de centres ou d'instituts culturels dans les deux pays sur la base de la réciprocité.

#### *Article 63*

1. Le présent Accord entre en vigueur le 1<sup>er</sup> octobre 1990 pour une durée de trois ans.

2. Lorsque l'Accord n'est pas dénoncé, par l'une des Parties contractantes et par la voie diplomatique, au moins six mois avant la fin de ce délai, la durée de validité est prorogée d'une année.

FAIT à Moscou le 20 juin 1990 en deux exemplaires originaux, chacun en langues allemande et russe, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement  
autrichien :

RIEGLER

Pour le Gouvernement  
de l'Union des Républiques  
socialistes soviétiques :

SCHWARDNADSE

## ANNEXE 1

CONDITIONS CONCERNANT L'ÉCHANGE DE PERSONNEL SCIENTIFIQUE  
AUX TERMES DE L'ARTICLE 3

1. Les deux Parties se transmettent par la voie diplomatique les invitations destinées aux professeurs d'université ou d'établissements d'enseignement supérieur et aux autres scientifiques pour l'année académique suivante le 15 mars au plus tard.
2. Le pays d'envoi prend à sa charge les frais de voyage jusqu'à la première destination dans l'Etat d'accueil et, au retour, à partir de la dernière destination. Les frais de voyage encourus à l'intérieur du pays hôte sont à la charge de ce dernier.
3. La Partie autrichienne accorde aux participants soviétiques faisant l'objet de cet échange pour un séjour pouvant atteindre quinze jours une indemnité journalière de 930 schillings autrichiens pour les professeurs et de 830 schillings autrichiens pour les maîtres de conférences et une somme de 1 000 schillings par ville universitaire où est prononcée une conférence.
4. La Partie soviétique accorde aux participants autrichiens faisant l'objet de cet échange une indemnité journalière de 18 roubles et un logement gratuit.
5. Les Parties contractantes s'efforcent pendant la durée de validité du présent Accord d'adapter les taux des paiements au coût de la vie.

## ANNEXE 2

CONDITIONS CONCERNANT L'ÉCHANGE DE PERSONNEL SCIENTIFIQUE  
AU TITRE DE L'ARTICLE 4

1. L'Etat d'envoi adresse à l'Etat hôte tous les dossiers nécessaires sur chaque professeur d'université ou autre scientifique et communique les détails du programme de travail envisagé. Ces renseignements sont transmis jusqu'au 15 mars respectivement.
2. L'Etat d'accueil communique à l'Etat d'envoi, chaque fois dans l'intervalle de trois mois après réception des dossiers, sa décision sur l'admission des professeurs ou scientifiques recommandés en proposant les dates de voyage et le lieu des études prévues.
3. Dans chaque cas, l'Etat d'envoi communique à l'Etat hôte la date prévue de l'arrivée du personnel enseignant ou des scientifiques trois semaines à l'avance.
4. L'Etat d'envoi prend à sa charge les frais du voyage vers le premier lieu des études dans le pays d'accueil et à partir du dernier lieu des études au retour.
5. La Partie soviétique accorde aux enseignants et autres scientifiques autrichiens pour la durée de leur mission scientifique en Union soviétique :
  - a) Une rémunération mensuelle  
De 475 roubles pour les professeurs et les directeurs d'instituts,  
De 425 roubles pour les maîtres de conférences et autres personnels scientifiques,  
et un logement gratuit;
  - b) Le règlement des coûts des voyages dans le pays hôte qui sont prévus dans le cadre du programme de travail et de chaque voyage qui est nécessaire pour des raisons d'études et qui est confirmé par l'institution académique compétente de l'URSS;
  - c) Soins médicaux gratuits en cas de maladie et d'accident, excepté en ce qui concerne les maladies chroniques ou les prothèses dentaires.
6. La Partie autrichienne accorde aux professeurs d'université et autres scientifiques soviétiques pendant la durée de leur mission scientifique en Autriche:
  - a) Une bourse de recherche mensuelle de 16 500 schillings autrichiens pour les professeurs et directeurs d'institut; et  
De 13 500 schillings pour les maîtres de conférences et autres scientifiques; (frais de logement compris).
  - b) Le règlement des coûts des voyages dans le pays hôte, qui sont prévus dans le cadre du programme de travail et de chaque voyage qui est nécessaire pour des raisons d'études scientifiques et qui est confirmé par l'institution académique compétente de l'Autriche;
  - c) Les soins médicaux gratuits en cas de maladie et d'accident, excepté en ce qui concerne les maladies chroniques et les prothèses dentaires.
7. Les Parties contractantes s'efforcent pendant la durée de validité du présent Accord d'adapter les taux des paiements au coût de la vie.

## ANNEXE 3

CONDITIONS CONCERNANT L'ÉCHANGE DE BOURSIERS  
AU TITRE DE L'ARTICLE 6

1. L'âge limite pour bénéficier de bourses est de 35 ans.
2. La Partie qui envoie communique à la Partie qui reçoit tous les dossiers nécessaires pour l'année académique suivante, sur les candidats principaux et sur ceux prévus en cas de remplacement, y compris des renseignements sur le programme des études scientifiques envisagées et les voyages nécessaires à cet effet dans le pays d'accueil, et ce, dans chaque cas, le 1<sup>er</sup> février au plus tard.
3. Dans un délai de trois mois après réception des dossiers, le pays d'accueil informe le pays d'envoi de sa décision sur l'admission des candidats proposés ainsi que le lieu des études.
4. L'année académique commence en Autriche le 1<sup>er</sup> octobre et dure neuf mois.  
L'année académique en URSS commence le 1<sup>er</sup> septembre et dure dix mois.
5. L'Etat d'envoi communique à l'Etat d'accueil la date d'arrivée prévue des boursiers au moins trois semaines à l'avance.
6. Les frais de voyage des boursiers vers le premier lieu des études dans le pays d'accueil et du dernier lieu des études au retour sont à la charge de l'Etat d'envoi.
7. La Partie soviétique fournit aux boursiers autrichiens les prestations suivantes :
  - a) Une bourse de 270 roubles par mois pour les étudiants, de 300 roubles pour les diplômés et de 330 roubles pour les assistants et les maîtres de conférences;
  - b) L'utilisation gratuite des bibliothèques, laboratoires, équipements scientifiques, etc.;
  - c) Les soins médicaux gratuits en cas de maladie ou d'accident, excepté en cas de maladies chroniques et de prothèses dentaires;
  - d) Le logement gratuit dans les maisons d'étudiants;
  - e) Sur la demande des institutions académiques compétentes, les dépenses spéciales qui se révèlent nécessaires au cours du déroulement du programme de travail, y compris les voyages dans le pays d'accueil.
8. La Partie autrichienne garantit aux boursiers soviétiques :
  - a) Une bourse à hauteur de 6 200 schillings par mois pour les étudiants, de 6 800 schillings pour les diplômés et de 8 000 schillings pour les assistants et les maîtres de conférences;
  - b) Lors d'un séjour d'études d'au moins un semestre, un unique versement initial de 2 500 schillings et une allocation pour l'achat de livres de 1 000 schillings par semestre;
  - c) L'exonération des frais d'études ainsi que l'utilisation gratuite des bibliothèques, laboratoires, équipements scientifiques, et appareils, si l'exécution des programmes scientifiques l'exige;
  - d) Les soins médicaux gratuits en cas de maladie ou d'accident, excepté en ce qui concerne les maladies chroniques et les prothèses dentaires;
  - e) La mise à disposition d'un logement qui doit être payé avec la bourse;
  - f) Le remboursement des frais de voyage en Autriche prévus dans le cadre du programme d'études, ainsi que tous les voyages qui se révèlent nécessaires pendant la durée du séjour et qui sont demandés par les institutions académiques compétentes.
9. Les Parties contractantes s'efforcent pendant la durée de validité du présent Accord d'adapter les taux des paiements au coût de la vie.

## ANNEXE 4

## CONDITIONS CONCERNANT L'ÉCHANGE DE PERSONNEL ENSEIGNANT POUR LA LANGUE ALLEMANDE ET LA LITTÉRATURE AUTRICHIENNE ET LA LANGUE ET LA LITTÉRATURE RUSSES DANS LES UNIVERSITÉS ET LES ÉTABLISSEMENTS D'ENSEIGNEMENT SUPÉRIEUR, CONFORMÉMENT À L'ARTICLE 7

1. L'Etat d'envoi fournit des dossiers complets sur l'état civil, l'expérience en matière d'enseignement et l'activité scientifique et pédagogique des candidats.

2. Les lecteurs autrichiens en Union soviétique reçoivent un salaire local de 600 roubles par mois pendant l'année académique et bénéficient d'un logement gratuit. Les lecteurs soviétiques en Autriche perçoivent chaque année un montant de 120 000 schillings autrichiens, de même qu'une indemnité de logement de 3 500 schillings, douze fois par an.

Dès son arrivée sur le lieu de sa mission, le lecteur perçoit une avance représentant le salaire d'un mois.

3. Les lecteurs reçoivent de l'Etat d'accueil des visas pour plusieurs voyages aller et retour.

4. Les lecteurs autrichiens qui sont en poste ailleurs qu'à Moscou, reçoivent une autorisation permanente de voyage à Moscou.

5. En Autriche, le personnel enseignant soviétique peut prétendre aux prestations des assurances-maladies et contre les accidents prévues par la loi.

6. La Partie soviétique assure sans frais aux lecteurs autrichiens des soins médicaux en cas de maladies et d'accidents, sauf lorsqu'il s'agit de maladies chroniques ou de prothèses dentaires.

7. Les lecteurs autrichiens ont le droit d'inviter dans leur appartement des amis et des parents.

8. L'activité d'enseignement commence en Autriche le 1<sup>er</sup> octobre et dure jusqu'au 30 juin.

L'activité d'enseignement en Union Soviétique commence le 1<sup>er</sup> septembre et s'achève le 30 juin.

9. La Partie autrichienne transmet à la Partie soviétique les conditions concernant l'emploi des lecteurs étrangers et suggère d'éventuelles négociations sur les conditions concernant les échanges de lecteurs dans le cadre du présent Accord.

## ANNEXE 5

CONDITIONS CONCERNANT LES ÉCHANGES DE BOURSIERS  
CONFORMÉMENT À L'ARTICLE 8

1. La limite d'âge pour prétendre à une bourse est de 35 ans.
2. Le pays qui envoie le boursier doit communiquer au pays d'accueil tous les dossiers concernant les candidats, dans chaque cas pour le 15 avril au plus tard.
3. L'Etat d'accueil communique à l'Etat d'envoi dans un délai de trois mois après réception des dossiers sa décision sur l'admission des candidats proposés et le lieu des études.
4. La Partie autrichienne assure aux boursiers soviétiques une bourse de 8 300 schillings et paie les frais d'enregistrement et d'assistance aux cours à hauteur de 6 000 schillings autrichiens au maximum.
5. La Partie soviétique accorde aux boursiers autrichiens une bourse de 250 roubles et un logement gratuit.
6. L'Etat d'envoi prend à sa charge les frais de voyage jusqu'à la destination décidée et ceux du voyage de retour.
7. Les Parties contractantes garantissent aux participants en cas de besoin les soins médicaux gratuits à l'exception de ceux concernant les maladies chroniques et les prothèses dentaires.
8. Les Parties contractantes s'efforcent pendant la période de validité du présent Accord d'adapter les taux des paiements au coût de la vie.

## ANNEXE 6

CONDITIONS CONCERNANT L'ÉCHANGE DE PERSONNEL LINGUISTIQUE  
APPELÉ À PARTICIPER À DES COURS D'ÉTÉ AU TITRE DE L'ARTICLE 17

1. Les Parties contractantes se communiquent au plus tard le 1<sup>er</sup> mars les listes de leurs candidats avec leur état civil et, dans un délai d'un mois après réception de ces dossiers, communiquent leur décision sur l'admission des participants proposés.

2. L'Etat d'envoi prend à sa charge les frais de voyage jusqu'à la destination décidée et ceux du voyage de retour.

3. En cas de besoin, les Parties contractantes assurent aux participants des soins médicaux gratuits à l'exception de ceux qui concernent les maladies chroniques ou les prothèses dentaires.

4. La Partie contractante autrichienne assure aux participants soviétiques un forfait de 9 050 schillings autrichiens pour couvrir toutes les dépenses.

Dans le même but, la Partie contractante soviétique assure aux participants autrichiens un forfait de 270 roubles et un logement gratuit.

5. Les Parties contractantes s'efforcent pendant la durée de validité du présent Accord d'adapter les taux des paiements au coût de la vie.

## ANNEXE 7

CONDITIONS RELATIVES AUX ÉCHANGES D'EXPERTS CONFORMÉMENT  
AUX ARTICLES 18, 20, 21, 23, 30, 33, 35, 36, 37, 41, 43 ET 49

1. La Partie qui envoie des experts communique à la Partie d'accueil tous les dossiers nécessaires sur les experts, y compris le programme de visites souhaitées, au plus tard trois mois avant la date prévue pour leur arrivée.

2. La Partie d'accueil informe la Partie d'envoi, dans les deux mois qui suivent la réception des dossiers, de sa décision sur l'accueil des experts et le calendrier proposé pour les voyages.

3. La Partie qui envoie les experts informe au moins trois semaines à l'avance la Partie d'accueil de la date d'arrivée exacte des experts.

4. La Partie qui envoie les experts prend à sa charge les frais de voyage jusqu'à la première destination dans le pays hôte et ceux concernant le retour à partir de la dernière destination.

La Partie d'accueil prend à sa charge les frais de voyages relatifs aux déplacements à l'intérieur de l'Etat hôte.

5. La Partie autrichienne assure aux experts soviétiques un logement gratuit et une allocation journalière de 400 schillings au maximum et fournit les services d'un interprète en cas de besoin.

6. La Partie soviétique garantit aux experts autrichiens un logement gratuit et une allocation journalière de 15 roubles au maximum et fournit les services d'un interprète en cas de besoin.

7. Les Parties contractantes s'efforcent pendant la durée de validité du présent Accord d'adapter les taux des paiements au coût de la vie.



## ANNEXE 8

CONDITIONS CONCERNANT L'ORGANISATION D'EXPOSITIONS  
CONFORMÉMENT À L'ARTICLE 33

En l'absence d'autres arrangements, les conditions suivantes s'appliquent pour l'échange d'expositions :

## La Partie d'envoi :

- Met à la disposition de la Partie d'accueil les objets devant figurer dans l'exposition,
- Fournit aux organisateurs la documentation complète du matériel d'exposition (catalogues, liste des objets figurant dans l'exposition, photos, clichés) en allemand ou en langue russe respectivement, et ce, six mois avant le début de l'exposition, les objets à exposer devant arriver au plus tard 14 jours avant l'ouverture,
- Prend à sa charge les frais de transport jusqu'au premier lieu d'exposition dans le pays d'accueil,
- Prend également à sa charge les frais d'assurance des objets de l'exposition pendant le transport et pendant toute la durée de l'exposition dans l'Etat d'accueil.

## La Partie d'accueil :

- Prend à sa charge les frais de déchargement, de déballage, de dédouanement et, le cas échéant, d'entreposage des objets figurant dans l'exposition,
- Assume pendant les préparatifs et la durée des expositions les frais de séjour de deux accompagnateurs (commissaires de l'exposition) pour un total de 30 jours au maximum par exposition,
- Fournit les salles d'exposition et prend à sa charge les frais de la présentation, de la surveillance et de la publicité pour l'exposition (catalogues, affiches, invitations),
- Assume dans le cas d'une présentation de l'exposition dans plusieurs endroits de l'Etat d'accueil tous les frais afférents, y compris ceux à prévoir pour un séjour plus long des accompagnateurs,
- Assume les frais d'emballage, de chargement et de dédouanement, ainsi que les frais de transport pour le retour ou bien ceux de transport des objets vers le lieu d'exposition suivant à l'intérieur de l'Europe,
- Assume la responsabilité de la manutention et de la surveillance adéquates des objets figurant dans l'exposition. En cas de dégâts aux objets, elle informe immédiatement la Partie d'envoi et lui fournit tous les documents requis pour une demande de dommages-intérêts.

La Partie d'accueil assume la totalité de tous les frais connexes. La restauration des objets endommagés ne peut être entreprise qu'avec l'accord de la personne qui a prêté les objets.

